

**NET ZERO
VALLEY
LAUSITZ**

#FIRSTVALLEY

**DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.**

www.go-lausitz.de

Industrie der Zukunft

Energierregion im Wandel

Bürokratieabbau

Starkes Netzwerk

Blaupause für Europa

Tausende Zukunftsjobs

Innovative Reallabore

BERLIN

LAUSITZ

LANDKREIS
SPREE-NEISSE



BOMTOWN
COTTBUS



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
CENTERS

LEPOSOL

BAUTEC

Quattrohaus
WOHNANLAGEN PROJEKTE

GROW ENERGY



Drebkau

rosenstadt forst
lausitz



ASG SPREMBERG
ANSIEDELN. STÄRKEN. GESTALTEN.

Senftenberg
investieren studieren planen

INDUSTRIEPARK
LAUSITZ
powered by
BASF

Dock³
LAUSITZ

INDUSTRIEPARK
Schwarze Pumpe

LANDKREIS BAUTZEN

LANDKREIS
GÖRLITZ



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

DC-Lab
SAXONY

NET ZERO
VALLEY
LAUSITZ

#FIRSTVALLEY

DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.

www.go-lausitz.de

WILLKOMMEN IN EUROPAS NEUER INVESTITIONSREGION

Die Lausitz steht für einen Strukturwandel, der sichtbar wird. Über 17 Milliarden Euro Mittel von Bund und Ländern geben der Region Planungskraft. Seit Dezember 2025 ist die brandenburgisch-sächsische Lausitz zudem Europas erstes Net Zero Valley. Damit wird sie zur Modellregion für klimaneutrale Produktion, schnellere Verfahren und neue Wertschöpfung. Auch das aktuelle Regionalranking der IW Consult zeigt die Dynamik: Cottbus führt das Dynamikranking aller 400 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland an und steht beispielhaft für den Aufbruch der gesamten Region.

Frau Klement, warum lohnt sich der Blick von Investoren jetzt auf die brandenburgische Lausitz?

Weil aus Ankündigungen längst konkrete Investitionen geworden sind: In Cottbus setzt das neue ICE-Instandhaltungswerk der Deutschen Bahn mit einem Investitionsvolumen von rund einer Milliarde Euro und 1.200 geplanten Arbeitsplätzen ein starkes Zeichen für industrielle Erneuerung. Gleichzeitig stärkt die Medizinische Universität Lausitz die Gesundheitswirtschaft, Forschung und Fachkräftebindung in der Region. Mit dem Lausitz Science Park entsteht darüber hinaus ein weiterer Zukunftsstandort für Innovation und Technologie.

Auch über Cottbus hinaus entwickelt sich die Lausitz dynamisch weiter – getragen von Kommunen, regionaler Wirtschaft, Kammern und Wissen-

schaft, die den Strukturwandel aktiv vorantreiben. Für Immobilien- und Gewerbeinvestoren bedeutet das: Hier entstehen neue Märkte, konkrete Flächennachfrage und langfristige Perspektiven zugleich.

Herr Panter, was macht die sächsische Lausitz für Investitionen besonders interessant?

Die sächsische Lausitz verbindet industrielle Tradition mit neuen Technologien. In Görlitz entsteht mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik ein Großforschungszentrum mit internationaler Strahlkraft und bis zu 1.000 Arbeitsplätzen. Im Industriepark Schwarze Pumpe wächst mit CircEcon ein Forschungscampus für treibhausgasneutrale Kreislaufwirtschaft. Solche Projekte schaffen Nachfrage nach Flächen, Laboren, Werkhallen, Dienstleistungen und Wohnraum.

Frau Klement, wie wird aus Wachstum ein verlässlicher Zukunftsort?

Indem Ansiedlung, gute Arbeit und Lebensqualität zusammengedacht werden. Im Net Zero Valley Lausitz bestehen hervorragende Voraussetzungen für Investitionen in Produktionskapazitäten bspw. im Bereich von Batterie-, Wasserstoff- und

Stromnetztechnologien. In Cottbus und Görlitz entsteht dafür eine Geschäftsstelle als Anlaufstelle für Unternehmen, Investoren und Projektträger. Zugleich investieren wir in Wissenschaft, Gesundheit und Stadtentwicklung. Wer hier baut oder erweitert, trifft auf kurze Wege und eine Region, die Neues willkommen heißt.

Herr Panter, was überzeugt Fachkräfte und damit auch Investoren langfristig?

Fachkräfte entscheiden sich nicht nur für einen Arbeitsplatz, sondern für ein Umfeld. Die Lausitz bietet starke Städte wie zum Beispiel Cottbus und Görlitz, gewachsene Industriestandorte, zweisprachige Kultur, Naturräume von der Heide-landschaft bis zum Lausitzer Seeland und bezahlbare Perspektiven für Familien. In Sachsen wie in Brandenburg ziehen Kommunen, Wirtschaftsförderungen, Kammern, Unternehmen und Wissenschaft gemeinsam an einem Strang, um neue Investitionen zu ermöglichen und nachhaltiges Wachstum voranzubringen. Wer heute in der Lausitz investiert, setzt auf wirtschaftliche Dynamik, Lebensqualität und ein starkes Miteinander.



Martina Klement
Ministerin für Wirtschaft,
Energie, Klimaschutz und
Europa des Landes
Brandenburg



Dirk Panter
Sächsischer Staatsminister
für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Klimaschutz

PARTNER GESUCHT.

**DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.**

S6 Krasse Lausitz



S8 Boomtown Cottbus



S16 BAUTEC



S21 Grow Energy



S22 ISAHR



S27 LEPOSOL



S28 Sparkasse Spree-Neiße



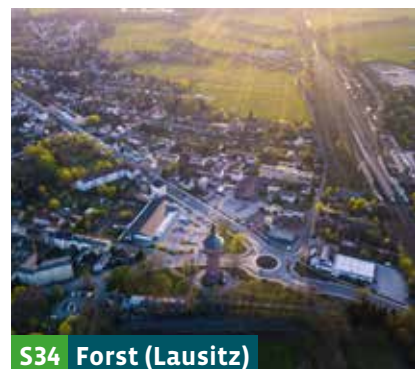
S30 Lausitz Science Park



S32 Campus Carree Cottbus



S33 Lübbenau/Spreewald



S34 Forst (Lausitz)

ERFOLG GEFUNDEN.



S36 Neuhausen/Spree

NZVL-Fläche

Den Kern des Net Zero Valley Lausitz bilden **elf Industriestandorte**, für die bereits eine strategische Umweltprüfung durchgeführt wurde, um einen **beschleunigten Auf- und Ausbau** von sauberer Industrie zu ermöglichen. Sie umfassen **800 Hektar** – frei für den schnellen Aufbau von Produktion. **Alle elf Flächen erkennen Sie in diesem Katalog am „Valley Rahmen“.**



S38 Drebkau/Drjowk



S40 Koalick Immobilien



S43 Senftenberg



S44 Industriepark Schwarze Pumpe (ISP)



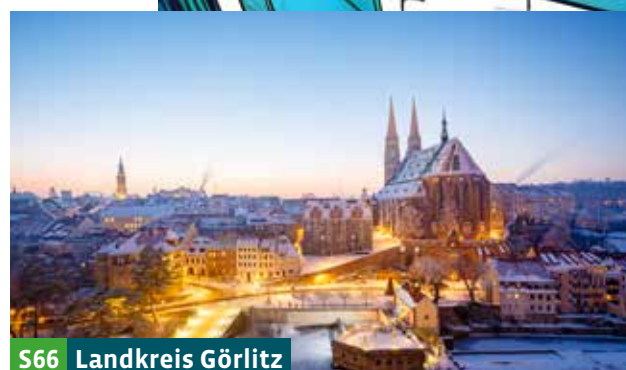
S46 Industriepark Lausitz



S49 Euromovement



S50 Landkreis Bautzen



S66 Landkreis Görlitz

WARUM DIE LAUSITZ KRASS IST UND WAS SIE ZUR CHANCENREGION MACHT



Foto © Deutsche Bahn AG, O. Lang

**DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.**



Foto © Deutsche Bahn AG, V. Emersleben

Rasanten Strukturwandelprojekt in der Lausitz: modernstes ICE4-Instandhaltungswerk in Cottbus

Die Lausitz steht am Beginn eines nie dagewesenen Aufbruchs. Sie ist auf dem Weg zu Europas Modellregion für Klimaschutz und nachhaltiges Wachstum. Im Herzen der Lausitz strahlt die Boomtown Cottbus als Zentrum im Strukturwandel. Dieser Wandel vom Bergbaurevier zur grünen Wissens- und Industrieregion ist spürbar und vielerorts erlebbar. Europas modernstes Bahnwerk schießt in Cottbus/Chóśebuz förmlich aus dem Boden. In den kommenden Jahren wird die neu gegründete Medizinische Univer-

sität auf dem zentral gelegenen Campus schrittweise auf- und ausgebaut. Durch ihre Forschung, Lehre und Krankenversorgung wird sie sich zu einem national und international anerkannten Leuchtturm entwickeln, der inmitten von Cottbus/Chóśebuz angesiedelt ist und sich auch architektonisch zukunftsorientiert präsentiert. Hier allein entstehen bis 2040 ca. 1.200 neue Studienplätze und 1.300 Arbeitsplätze. Forschungszentren mit internationaler Exzellenz gesellen sich dazu und schaffen mit vielen ande-

ren Projekten Tausende Zukunftsjobs. Überall wird mutig angepackt. Der größte künstlich angelegte Binnensee Deutschlands entsteht mit dem Cottbuser Ostsee. In dessen Nachbarschaft geplant: ein völlig neues Stadtquartier in Wassernähe, unter Aspekten der CO₂-Neutralität und Klimagerechtigkeit, mit innovativen Impulsen für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung. Erfahren Sie mehr über eine unterschätzte Region, die Sie mit ihrem Innovationsgeist, einer einmaligen Energie und authentischen



Meilenstein im Lausitzer Wandel: der Cottbuser Ostsee hat Ende 2024 den Füllstand erreicht.

Foto © Andreas Franke

Menschlichkeit überraschen wird. Die Lausitz hat einen besonderen Stellenwert unter den 41 Kohleregionen Europas. Hier wird die Transformation bereits mit 17 Milliarden Euro staatlicher Strukturhilfen unterstützt. Rund 20 Milliarden Euro angekündigter Privatinvestitionen fließen in der Lausitz fast ausschließlich in Netto-Null-Technologien. So entstehen Europas erste Lithium-Raffinerie, Deutschlands größtes Zentrum erneuerbarer Energieerzeugung an Land und Deutsch-

lands größter Batteriepark. Vor allem verfügt die Region durch den Strukturwandel über gute Netzwerke. Bei der Real Estate Arena in Hannover präsentieren sich 2026 erstmals Kommunen und Unternehmen aus der gesamten Lausitz an einem Gemeinschaftsstand unter dem starken Dach des Net Zero Valley Lausitz sowie der Kampagnenmarke „Krasse Lausitz“: Stadt Cottbus/Chóšebuz, die Landkreise Bautzen und Görlitz sowie die Entwicklungsgesellschaft Nieder-

schlesische Oberlausitz mbH, EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus, ASG Spremberg mit Industriepark Schwarze Pumpe, BASF mit Industriepark Lausitz, Lausitz Science Park, Immobiliennetzwerk Cottbus mit BAUTEC, ISAHR und Quattrohaus, die Städte Forst, Drebkau und Senftenberg, Wirtschaftsregion Lausitz (WRL), die Startups Grow Energy und Leposol, Euromovement, Genoptic / CCC, und die GreenAreaLausitz (GRAL) – lernen Sie uns kennen!



Ein Leuchtturm für die Lausitz: Gründung der Medizinischen Universität Lausitz - Carl Thiem



BOOMTOWN COTTBUS

– DIE DYNAMISCHSTE STADT DEUTSCHLANDS



Tradition am Markt, Zukunft im Blick – Cottbus/Chósebus im Wandel.



Wir bieten

- › hochmotivierte und hochqualifizierte Arbeitskräfte
- › hervorragende Gewerbestandorte
- › eine sehr gute Verkehrsinfrastruktur
- › eine hohe Lebensqualität
- › unternehmerfreundliche Bedingungen
- › eine Verwaltung und Wirtschaftsförderung, die sich als Dienstleister der Wirtschaft verstehen

Unsere Highlights

- › Cottbuser Ostsee
- › Universitäten BTU Cottbus-Senftenberg und MUL-CT
- › ICE-Bahnwerk
- › Lausitz Science Park
- › Projektleitung Net Zero Valley Lausitz

Wir suchen Partner für

- › Finanzierung, Entwicklung, Bauleistung

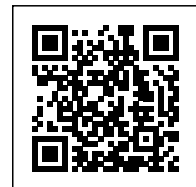
Cottbus/Chósebus ist eine Stadt im Süden Brandenburgs, die sich nicht nur den Herausforderungen des Strukturwandels stellt, sondern diesen aktiv gestaltet. Der Wandel von der traditionellen Kohleregion hin zu einer modernen Energie- und Universitätsstadt ist in vollem Gange – mit klarer Vision, politischer Unterstützung und hoher Dynamik. Dass diese Entwicklung auch im bundesweiten Vergleich sichtbar wird, unterstreicht das aktuelle Regionalranking des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), das Cottbus/Chósebus 2026 als dynamischste Stadt Deutschlands ausweist (siehe QR-Code). Hier wird Zukunft nicht nur geplant, sondern realisiert. Als größte Stadt der Lausitz entwickelt sich Cottbus/Chósebus zu einem Zentrum für Innovation, Wissenschaft und nachhaltiges Wachstum. Mit Projekten wie der neu gegründeten Medizinischen Universität Lausitz - Carl Thiem, dem Lausitz Science Park und umfangreichen Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Technologie entsteht ein leistungsfähiges urbanes Umfeld mit exzellenten Perspektiven für Fachkräfte, Unternehmen und Kapitalanleger. Die Stadt bietet eine außergewöhnliche Kombination aus Lebensqua-

lität, wirtschaftlichem Potenzial und Förderkulisse. Kurze Wege, erschlossene Flächen, ein hohes Maß an Planungssicherheit und attraktive Förderprogramme machen Cottbus/Chósebus zu einem gefragten Standort für Investoren aus dem In- und Ausland.

Dem wachsenden Bedarf an Fachkräften begegnet Cottbus/Chósebus mit einer gelebten und nachhaltigen Willkommenskultur. Das Stadtbild ist geprägt von Zuzug und Offenheit, von Vielfalt und einer quirligen Gesellschaft – ein wichtiger Pfeiler für das Wachsen unserer Boomtown.



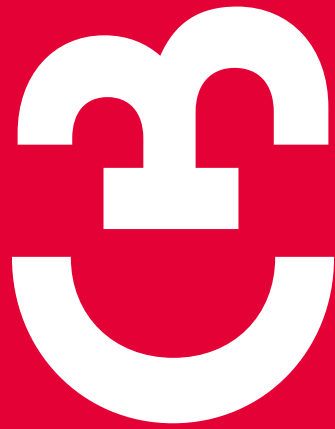
Lesen Sie, was Cottbus zur BOOMTOWN macht.



Mehr über das erste Net Zero Valley Europas!

Stadt Cottbus/Chósebus

Oberbürgermeister Tobias Schick
 Leiter des Büros des Oberbürgermeisters
 Denis Kettlitz
 +49 355 6122028
 denis.kettlitz@cottbus.de
www.cottbus.de



FUTURE URBAN LAB

Altes Konsument Warenhaus
Cottbus/Chóšebuz



Hier Exposé
downloaden



Viehmarkt

Flächengröße ca. 6.700 m²



- › **Lage:**
Wilhelm-Külz-Straße/
Karl-Liebnecht-Straße
- › **Baurecht:**
Mischgebiet laut
Flächennutzungsplan
- › **Eigentümer:**
Stadt Cottbus/Chósebuž
- › **Besonderheiten:**
Verlagerung Veranstaltungsplatz
zu prüfen

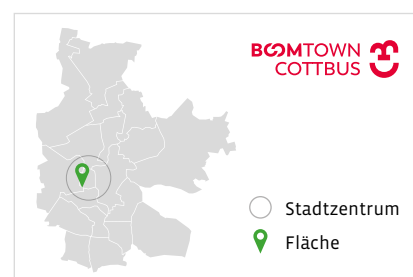


Bahnhofstraße, Integration Parkplatz

Flächengröße ca. 4.500 m²



- › **Lage:**
Bahnhofstraße/Wernerstraße
- › **Baurecht:** Mischgebiet laut
Flächennutzungsplan
- › **Eigentümer:** Stadt Cottbus/Chósebuž
- › **Anbindung:** zum Hbf. ca. 1 km,
Altstadt ca. 400 m
- › **Besonderheiten:** öffentliche
Stellplätze sind in Konzept als
Mobilitätshub zu integrieren,
Mischnutzung/Parkhaus möglich



Oberkirche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Integration Parkplatz

Flächengröße ca. 3.000 m²

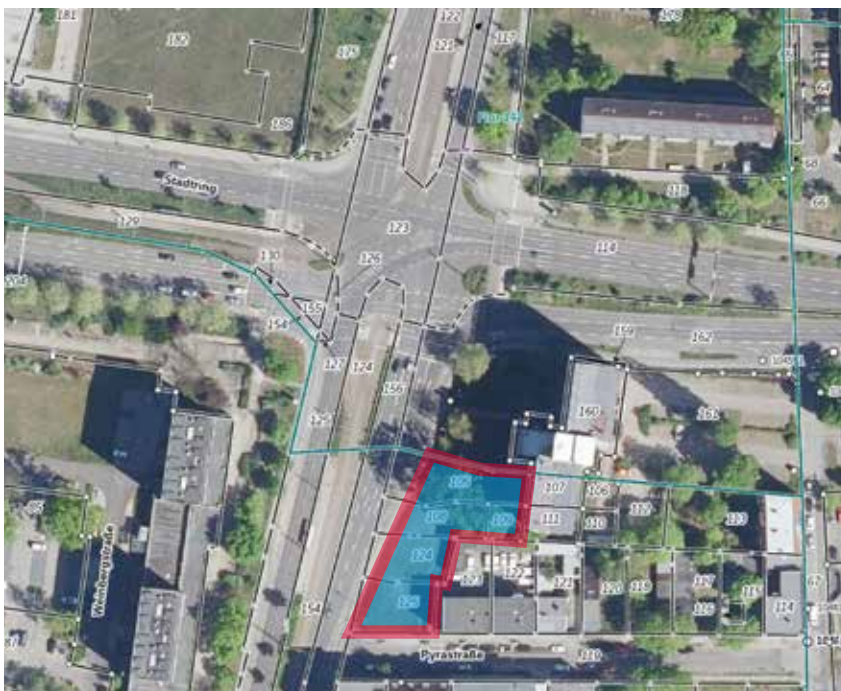


- › **Eigentümer:** Stadt Cottbus/Chósebez
- › **Anbindung:** Altstadtlage, zum Hbf. ca. 1,5 km
- › **Baurecht:** Mischgebiet laut Flächennutzungsplan, kein B-Plan vorhanden, vsl. Aufstellung, vorhabenbezogener B-Plan erforderlich
- › **Eignung:** dichte urbane Bebauung, z.B. Wohnen, Büro, Hotel, integrierter Einzelhandel etc., öffentliche Stellplätze sind in Konzept als Mobilitätshub zu integrieren

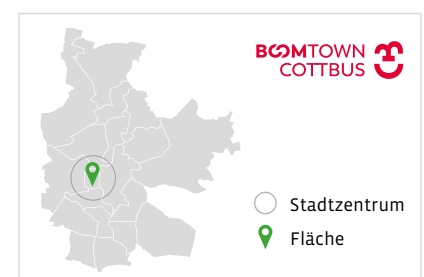


Pyrastraße

Flächengröße ca. 1.500 m²



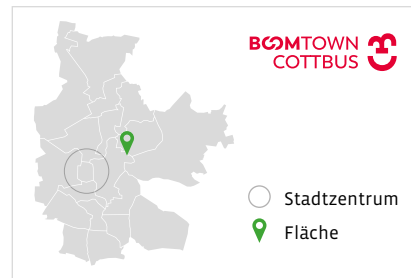
- › **Eigentümer:** Stadt Cottbus/Chósebez
- › **Anbindung:** Spremberger Vorstadt, zum Hbf. ca. 0,6 km
- › **Baurecht:** Mischgebiet laut Flächennutzungsplan, kein B-Plan vorhanden
- › **Eignung:** dichte urbane Bebauung, z.B. Wohnen, Büro, Hotel



Seevorstadt Initialquartier Flächengröße ca. 5.5 ha + ca. 2 ha



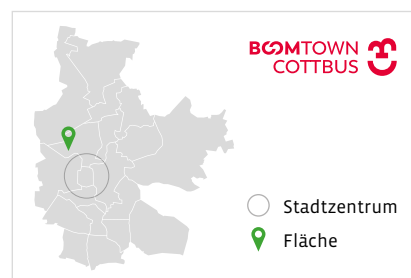
- › **Lage:** Am Gleis
- › **Baurecht:** FNP > Mischgebiet, Aufstellungsbeschluss B-Plan, Teilbebauungsplan avisiert
- › **Eigentümer:** EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH & Stadt Cottbus/ Chósebuz
- › **Besonderheiten:** städteb. Rahmenplan liegt vor, Teilflächen vermietet



Heinrich-Hertz Straße 6, westliche Teilfläche Flächengröße ca. 83.142 m² (teilbar)



- › **Lage:** Cottbus Nord – LSP (Lausitz Science Park), Erweiterungsgebiet
- › **Eigentümer:** Privat
- › **Baurecht:** FNP (Entwurf) > GE/Mischgebiet, B-Planerstellung erforderlich
- › **Besonderheiten:** Lage im LSP Erweiterungsgebiet, gewerbliche Nutzung mit Integration Wohnnutzung



Dissenchen – Werner-von-Siemens-Straße

Flächengröße zwischen ca. 1.500 m² - ca. 9.420 m²

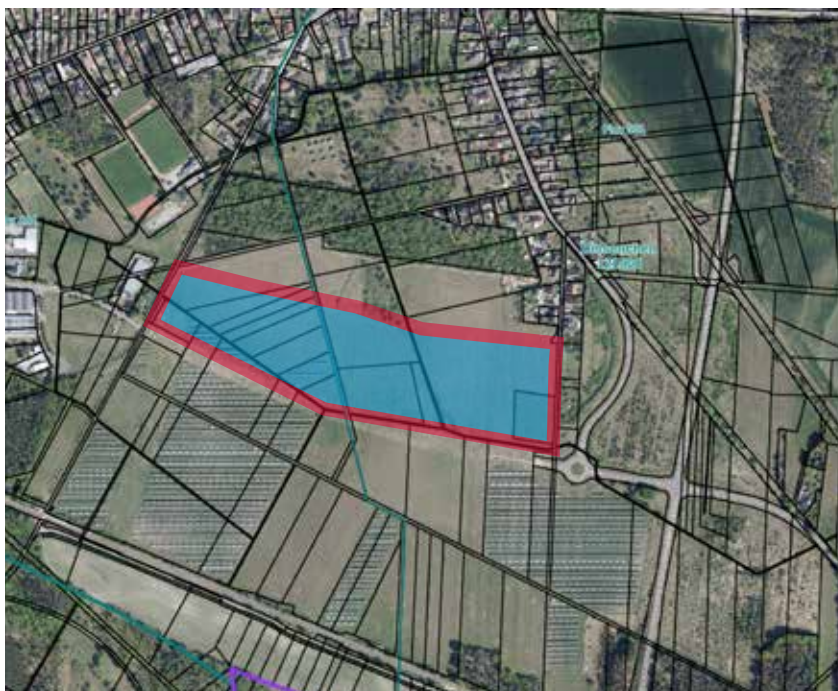


- › **Eigentümer:**
Stadt Cottbus/Chósebuz
- › **Baurecht:** B-Plan (rechtskräftig)
Ausweisung Gewerbebauland (GE)
- › **Erschließung:** vollerschlossen,
Anbindung an B168 mittelfristig
geplant
- › **Besonderheiten:**
Derzeit regelmäßige
Bewirtschaftung der Fläche,
Kauf zeitnah möglich,
Nähe zum Cottbuser Ostsee



Dissenchen – Erweiterungsflächen

Flächengröße ca. 8.5 ha



- › **Lage:** Branitzer Straße,
Stadtteil Dissenchen
- › **Eigentümer:**
diverse Privatpersonen
- › **Baurecht:** FNP > Gewerbe,
B-Plan-Änderungsverfahren
eingeleitet
- › **Erschließung:** nicht vorhanden
(Lückenschluss, Straße noch her-
zustellen)
- › **Nutzung:** Landwirtschaft, PV
- › **Besonderheiten:** Produktion,
allgemeines Gewerbe geeignet



A15 Nord - Hegelstraße

Flächengröße zwischen ca. 2.770 m² - ca. 15.150 m²



- › **Eigentümer:** Stadt Cottbus/Chósebuž, Städtische Unternehmen, privat
- › **Baurecht:** B-Plan (rechtskräftig), Ausweisung Gewerbebauland (GE) z.T. eingeschränkt (GE, GEe)
- › **Erschließung:** Bestandsstraßen vorhanden, Medienleitungen im Bereich Bestandsstraßen, innere Erschließungsstraße für kleinteilige Zuschnitte in Planung
- › **Besonderheiten:** Rückbaufläche, wird regelmäßig gemäht, Lage in Trinkwasserschutzzone III B

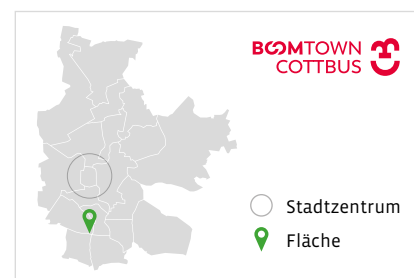


Gewerbestandort A15 Nord - Schopenhauerstraße

Flächengröße ca. 8 ha



- › **Lage:** Stadtteil Sachsen Dorf
- › **Eigentümer:** Stadt Cottbus/Chósebuž, Städtische Unternehmen, Privat
- › **Baurecht:** FNP (Entwurf) › Gewerbe, B-Plan ist aufzustellen
- › **Erschließung:** Erschließung muss erneuert werden
- › **Eignung:** allgemeines/nicht-störendes Gewerbe,
- › **Zustand:** ungenutzte Rückbaufläche, Garagen
- › **Besonderheiten:** wird regelmäßig gemäht



Kerngebiet Lausitz Science Park

Flächengröße ca. 17 ha sofort, 65 ha ab ca. 2030 verfügbar



Legende

Stadtgrenze Cottbus

Grenze Kerngebiet LSP

Status

verfügbar

laufendes Kaufverfahren

verkauft

weitere LSP-Flächen
außerhalb Kerngebiet

Erschließung

geplante Erschließung

Kleiderkammer, Lausitz Science Park

Flächengröße ca. 2.980 m² Nutzfläche, ca. 18.000 m² Grundstück



- › **Lage:** Burger Chaussee, Lausitz Science Park Kerngebiet
- › **Eigentümer:** EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH
- › **Baurecht:** FNP > Gewerbe
B-Plan-Änderung eingeleitet
- › **Eignung:** Büro- oder Mischnutzung
- › **Besonderheiten:** Gebäude steht unter Denkmalschutz



BAUTEC – IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN DER IMMOBILIENWELT



Der Cottbuser Altmarkt: Gute Stube und bauliches Aushängeschild.



Wir bieten

- › Verkauf & Vermietung von Immobilien
- › Ankauf von Immobilien
- › kostenfreie Markteinschätzung von Immobilien
- › Projektentwicklung & Verwaltung

Unser Highlight

Digitalisierung für einen optimalen Service – schnell und flexibel für zufriedene Kunden.

Wir suchen Partner für

- › Entwicklung
- › Bauleistung

Mit umfassender Expertise in den Bereichen Immobilienverkauf, Projektentwicklung und -bewertung tragen wir aktiv zur Gestaltung der Stadtlandschaft in Cottbus und der Lausitz bei. Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für private Eigentümer sowie gewerbliche Investoren. Durch unsere langjährige Erfahrung und individuelle Beratung sichern wir den Erfolg Ihrer Immobilienvorhaben – vertrauensvoll, professionell und kompetent. Wir sind ein erfahrenes Familienunternehmen mit bereits mehr als 1.000 erfolgreich vermittelten Objekten. Mit unseren über 35 Jahren Erfahrung auf dem Markt haben wir reichlich Auszeichnungen von Portalen erhalten.

Aktuell setzen wir auf digitale Technologien, um unseren Kundenservice zu optimieren. Dazu gehören virtuelle Besichtigungen, eine verbesserte Online-Präsenz und digitale Exposés, um Immobilien effizienter zu vermarkten. Zudem digitalisieren wir unsere internen Prozesse, um Fehlerquellen zu minimieren und unsere Abläufe zu be-

schleunigen. Dies ermöglicht uns, in der heutigen Zeit schneller und flexibler auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Einführung einer zentralen Datenplattform, die den Zugriff auf Projektdaten für unser Team und unsere Kunden erleichtert. So können wir Informationen schneller bereitstellen und fundiertere Entscheidungen treffen. Unser Ziel ist es, durch diese Maßnahmen nicht nur innovativ zu sein, sondern auch langfristig einen Mehrwert für unsere Kunden und Projekte zu schaffen.

BAUTEC Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Vermiet- und Service KG

Stadtring 4, 03042 Cottbus
Frau Nicole Rauer,
Leiterin Immobilienvertrieb & Marketing
+49 355 584 58 45
immobilien@bautec-projekte.de
www.bautec-cottbus.de

Gewerbeentwicklungsfläche am Flughafen Cottbus/Neuhausen



- › Ca. 70.000 m² voll erschlossene Grundstücksfläche
- › Flexible Flächenteilung bereits ab ca. 5.000 m²
- › Sofort nutzbare Infrastruktur für schnellen Einstieg
- › Direkter Zugang zu Start- & Landebahn sowie Vorfeld
- › Eigene Tankanlage für operativen Flugbetrieb vor Ort
- › Zukunftsstandort für Luftfahrt, Logistik & Hightech
- › Gute Anbindung an die A15 nach Berlin & Dresden
- › Logistischer Knotenpunkt mit Nähe zur poln. Grenze
- › Hohes Potenzial durch Strukturwandel in der Lausitz

Vermietetes Wohnhaus im Zentrum von Cottbus (Bahnhofsnähe)



- › Zentrale Lage in der Rudolf-Breitscheid-Straße
- › Charmantes Einzeldenkmal mit historischem Charakter
- › Ca. 564,7 m² Wohnfläche auf ca. 302 m² Grundstück
- › Vermietet mit ca. 43.000 € Jahresnettokaltmiete
- › Vier großzügige Wohneinheiten auf vier Etagen
- › Balkone und eigene Kellerabteile für jede Einheit
- › Ruhiger Gemeinschaftsgarten als grüne Stadtoase
- › Entwicklungspotenzial durch möglichen Dachausbau
- › Attraktive Investition im Cottbuser Stadtzentrum

Große Halle samt Grundstück in Cottbus/Gallinchen



- › Strategische Lage direkt an der logistischen Ader A15
- › Ca. 9.600 m² Gesamtfläche für großzügige Visionen
- › Werkhalle mit ca. 650 m² Nutzfläche im Zentrum
- › Großdimensionierte Einfahrt für LKW & schweres Gerät
- › Anbindung nach Berlin, Polen und ins Umland
- › Gefragter Gewerbestandort in Cottbus-Gallinchen
- › Entwicklungspotenzial für Macher und Investoren
- › Freie Gestaltung d. Erschließung nach mod. Standards
- › Ideale Basis für nachhaltiges Wachstum und Logistik

Parzellenstraße: Attraktive Entwicklungsfläche in Cottbus



- › Zentrale & ruhige Lage in der Spremberger Vorstadt
- › Großzügiges Areal mit ca. 4.300 m² Gesamtfläche
- › Ideale Basis für moderne Wohnbau-Projektentwicklung
- › 2. Erschließung über Nachbargrundstück verhandelt
- › Planungssicherheit durch flexible Flächennutzung
- › Hervorragende Infrastruktur mit Schulen & Einkauf
- › Freizeitwert durch unmittelbare Nähe zur Spree
- › Beste Anbindung in einer stetig wachsenden Region
- › Seltene Kaufgelegenheit für nachh. Wohnkonzepte

Exklusive Stadtvilla mit flexibler Gewerbenutzung in Cottbus



- › Zentrale Bestlage im lebendigen Herzen von Cottbus
- › Vielseitige Stadtvilla mit ca. 448 m² Wohnfläche
- › Großzügiges Grundstück mit ca. 1.155 m² Gesamtfläche
- › Umfassende Modernisierung im Jahr 2012 erfolgt
- › Flexibler Gewerbebereich für effizientes Arbeiten
- › Sonnige Terrasse & Garten als private Ruheoase
- › Wohnzimmer mit Kaminanschluss vorhanden
- › Beste Infrastruktur & kurze Wege zu allen Ämtern
- › Zusätzliches Potenzial durch Ausbauflächen & Lager

Attraktives Wohngrundstück in Cottbus-Madlow



- › Etablierte & gefragte Lage im Stadtteil Madlow
- › Ca. 837 m² Areal für anspruchsvolle Wohnprojekte
- › Vielseitige Bebauung nach allg. Wohngebiet (WA)
- › Harmonische Einpassung in die Nachbarbebauung
- › Herausragende Anbindung: nur 4 Min. zur Autobahn
- › Hauptbahnhof Cottbus in nur 12 Min. erreichbar
- › Optimale ÖPNV-Anbindung (nur 2 Min. Fußweg)
- › Hohe Vermarktbarkeit künftiger Wohneinheiten
- › Exzellente Chance für Investoren & Entwickler

Segeltuchfabrik: Denkmalgeschütztes Fabrikareal in City-Lage



- › Geschichtsträchtiges Areal mit besonderem Charakter
- › Industrieller Charme f. innovative Nutzungskonzepte
- › Ideale Basis für nachhalt. Revitalisierung d. Substanz
- › Zentrale Lagequalität in der Wilhelm-Külz-Straße
- › Fußläufige Nähe zur Cottbuser Innenstadt & Kultur
- › Potenzial für Wohnen, Gewerbe & Quartier
- › Hoher Freizeitwert durch die Nähe zur Spree
- › Gute Anbindung an die städtische Infrastruktur
- › Einzigartige Verbindung von Tradition und Zukunft

Attraktive Entwicklungsfläche mit Potenzial nahe Spremberg



- › Erfolgreich rekultivierte & sanierte Industriefläche
- › Vollständig aus der Bergaufsicht entlassenes Areal
- › Teilausweisung als gewerbliche Baufläche vorhanden
- › Nachhalt. Entwicklungsflächen für Natur & Landschaft
- › Strategische Lage im Industriepark Schwarze Pumpe
- › Direkte Nähe zur sächsischen Grenze & Spremberg
- › Gute Erreichbarkeit von Cottbus & der Autobahn A15
- › 26.571 m² Fläche mit vielseitigen Perspektiven
- › Interessanter Standort für industrielle Nachnutzung

Großes Grundstück mit möglichem Gleisanschluss



- › Großes Gewerbeareal mit ca. 17.753 m² Fläche
- › Zentrale Lage in Sandow mit Nähe zum Stadtring
- › Zwei Hallen für Lager & Werkstatt bereits vorhanden
- › Große Halle mit ca. 500 m² & kleinerer 244 m² Halle
- › Bestandsgebäude verfügen über Stromanschlüsse
- › Highlight: Eigene Gleisanlagen am Standort
- › Option auf Gleisanschluss am nördlichen Grundstück
- › Hervorragende Anbindung an regionale Verkehrswege
- › Vielseitiges Potenzial im gut vernetzten Cottbus Ost

Nördliches Bahnumfeld: Das neue Tor zur Cottbuser City



- › Top-Lage zwischen Innenstadt und Hauptbahnhof
- › Ca. 30.000 m² zusammenhängende Entwicklungsfläche
- › Teilweise sofort bebaubares Areal im Stadtzentrum
- › Hervorragende Anbindung an Regional- & Fernverkehr
- › Flexible Flächenteilung für individuelle Projekte
- › Zentrale Lage im aufstrebenden Cottbuser Bahnumfeld
- › Hohe Dynamik durch Wissenschafts- & Kulturstandort
- › Einzigartige Chance zur modernen Stadtentwicklung
- › Bestlage in Gemarkung Altstadt & Spremberger Vorstadt

Mischgebiet in Bestlage: Ihr Bauprojekt im Stadtzentrum



- › Zentral in der Marienstraße/Taubenstraße
- › Ca. 1.610 m² Fläche in der Gemarkung Cottbus Altstadt
- › Ausweisung als Mischgebiet laut Flächennutzungsplan
- › Flexibilität für verschiedene Bau- & Nutzungszweck
- › Lage im unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB
- › Bebauung orientiert sich an der direkten Umgebung
- › Hohe Planungssicherheit durch klare Gebietsstruktur
- › Attraktives Potenzial für Wohn- & Gewerbeprojekte
- › Top-Erreichbarkeit im Herzen der Cottbuser City

Zwei Gewerbegrundstücke mit Bestand und Ausbaupotential



- › Gewerbegrundstücke mit ca. 19.910 m² Gesamtfläche
- › Attraktive Lage direkt an der Gaglower Landstraße
- › Vermietete Gewerbeobjekte mit sicheren Erträgen
- › Kurze Kündigungsfristen bieten hohe Flexibilität
- › Großzügiges Areal mit enormem Ausbaupotential
- › Gemarkung Madlow mit bester Verkehrsanbindung
- › Zusammenhängende Flächen für große Visionen
- › Etablierter Standort für Gewerbe & Dienstleistung
- › Sofortige Nutzung oder Neuentwicklung möglich

Mischgebiet Dresdener Straße: Vielseitigkeit mit Fernwärme



- › Attraktives Mischgebiet im Cottbuser Süden gelegen
- › Ca. 5.769 m² Fläche in der Spremberger Vorstadt
- › Vielseitige Nutzung für Wohn- oder Gewerbeprojekte
- › Nachhaltiger Fernwärmeanschluss bereits vorhanden
- › Flexible Planungsmöglichkeiten laut FNP
- › Bestehende Konzepte unter Einbezug d. Nachbarschaft
- › Hervorragende Sichtlage an der Dresdener Straße
- › Optimale Anbindung an das Stadtzentrum & Umland
- › Potenzial für moderne Stadtentwicklungsprojekte

Wissenschafts- & Business-Duo: Bürohäuser in BTU-Nähe



- › Zwei Bürohäuser mit ca. 2.320 m² Gesamtfläche
- › Strategische Lage nahe des Lausitz Science Parks
- › Direkte Verbindung zur BTU Cottbus für Forschung
- › Zwei Gebäude mit jeweils drei Etagen und Keller
- › Objekt befindet sich am direkten Cottbuser Stadtrand
- › Hervorragende Infrastruktur im direkten Umfeld
- › Attraktiver Standort für Bildung & Wissenschaft
- › Gemarkung Cottbus-Brunschwig mit top Anbindung

Gemischte Baufläche unweit des Bahnhofs

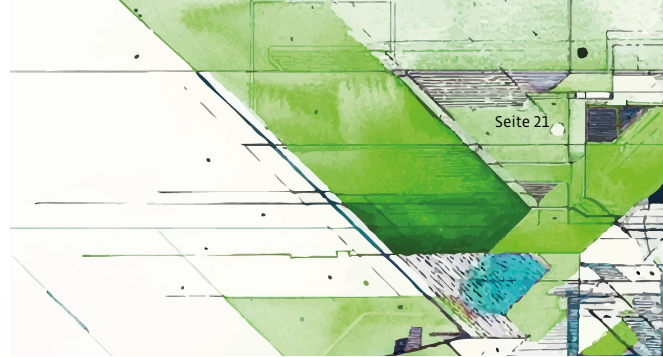


- › Gemischte Baufläche in direkter Bahnhofsnähe
- › Großzügiges Grundstück mit ca. 1.911 m² Fläche
- › Voll erschlossenes Areal für sofortige Realisierung
- › Bestandsplanung mit ca. 2.600 m² Bruttogeschossfläche
- › Mix aus Wohnen & Gewerbe im geplanten Vorderhaus
- › Ruhiges Hinterhaus für reines Wohnen konzipiert
- › Flexible Nutzung für Büro- oder Geschäftshäuser
- › Top-Lage in der geschichtsträchtigen Altstadt
- › Gute Anbindung an den ÖPNV & Fernverkehr

Bürogebäude am Bahnhof in der Vetschauer Straße



- › Repräsentatives Bürogebäude direkt am Hauptbahnhof
- › Ca. 3.340 m² vielseitig nutzbare Gewerbefläche
- › Großzügiges Grundstück mit ca. 4.325 m² Gesamtfläche
- › Vielzahl an Büros, Besprechungs- & Lagerflächen
- › Solide Bausubstanz aus dem Baujahr 1990
- › Flexibel aufteilbare Räume für moderne Arbeitswelten
- › Top-Erreichbarkeit für Mitarbeiter & Kunden
- › Zentrale Lage in der Cottbuser Spremberger Vorstadt
- › Idealer Standort für Verwaltung oder Dienstleistung



GROW ENERGY – GEMEINSAM WANDEL GESTALTEN



Erfolgreiche Projekte brauchen ein starkes Fundament – fachlich wie menschlich. Unser Team aus erfahrenen Branchenexperten bringt die Sicherheit und das Know-how mit, um komplexe Energiekonzepte verlässlich zu planen und zu realisieren.

Die Grow Energy GmbH ist ein Unternehmen aus Cottbus im Bereich der erneuerbaren Energien. Als verlässlicher Partner für Kommunen, Wirtschaft und Menschen in der Region entwickeln und realisieren wir Energiewendeprojekte genau dort, wo sie gebraucht werden – bedarfsgerecht, regional und mit messbarem Mehrwert.

Ein besonderer Fokus liegt auf Bürgerbeteiligungsmodellen, die nachhaltig regionale Wertschöpfung stärken, Akzeptanz schaffen und Standortvorteile bieten.

Darüber hinaus entwickeln und realisieren wir maßgeschneiderte

Energiekonzepte für Industrie- und Gewerbeunternehmen. So senken unsere Kunden ihre Energiekosten deutlich und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Unser Anspruch ist es, innovative und praxisnahe Lösungen für eine klimafreundliche Energieversorgung zu schaffen und die Transformation der Lausitz aktiv mitzugestalten.

Grow Energy GmbH

Marktstraße 14
03046 Cottbus

Fabian von Oesen, Geschäftsführer
+49152 529 747 78

info@grow-energy.de
www.grow-energy.de

Nach dem Motto "Kein Projekt ohne Partner vor Ort" planen und realisieren wir mit jahrelanger Fach-Expertise Erneuerbare-Energie-Projekte:

- › Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien
- › Bürgerbeteiligungsmodelle – auch „as a Service“ für Drittprojekte
- › Energiekonzepte für Industrie, Gewerbe und Rechenzentren (Strom und Wärme)
- › Partnerschaftliche Umsetzung inkl. Batteriespeicherlösungen
- › Maßgeschneiderte erneuerbare Energieportfolios für Unternehmen
- › Beteiligungsmodelle an Anlagen oder Versorgung über Stromlieferverträge (PPA)
- › Senkung von Energiekosten und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- › Stärkung regionaler Wertschöpfung und nachhaltiger Infrastruktur in der Lausitz

Unsere Highlights

- › (Bürger-)Batteriespeicher
- › Solar- und Windenergieprojekte
- › Wärmeerzeugung
- › Sektorenkopplung
- › Rechenzentren
- › Bürgerbeteiligungen

Wir suchen Partner für

- › Finanzierungen
- › Bauleistungen von Batteriespeichern
- › Generalunternehmer für Batteriespeicher

ISAHR – BAUEN & IMMOBILIEN



Wir bieten

- › klimafitte und hochwertige Wohnhäuser an besten Standorten in Cottbus & Umgebung

Wir verkaufen

- › Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Baugrundstücke

Unser Highlight

- › Binnendüne Wohnresort am Cottbuser Ostsee

Wir suchen Partner für

- › Finanzierung, Entwicklung, Bauleistung

ISAHR Gruppe steht in der Lausitz für ganzheitliche Immobilienkompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Projektentwicklung über den Handel bis hin zur erfolgreichen Vermarktung hochwertiger Immobilien.

Seit über 30 Jahren ist das Unternehmen fest in der Region verwurzelt und hat sich ein tiefes Marktverständnis sowie einen weitreichenden Zugang zu Grundstücken und Immobilien in attraktiven Lagen rund um Cottbus und die Lausitz aufgebaut. Dieser kontinuierlich gewachsene Marktzugang bildet die Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung anspruchsvoller Projekte.

Das Team der ISAHR Gruppe vereint unterschiedliche Disziplinen unter einem Dach: Planer, Architekten, Projektsteuerer, Kaufleute, Bauleiter sowie ein erfahrenes Vertriebs- und Vermarktungsteam arbeiten

eng verzahnt zusammen. Dadurch entstehen Projekte, die nicht nur geplant, sondern konsequent aus einer Hand gedacht und umgesetzt werden.

Besonders im Fokus steht dabei die enge Verbindung zu beiden Seiten des Marktes – sowohl zu Kapitalanlegern und Investoren als auch zu Selbstnutzern. Ob Grundstücke, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen oder Mehrfamilienhäuser: ISAHR begleitet Immobilienprojekte von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Vermittlung mit einem klaren Anspruch an Qualität, Transparenz und Verlässlichkeit.

Mit zwei Standorten in Cottbus – Spremberger Straße 1 und Sandower Straße 38 – verfolgt die ISAHR Gruppe das Ziel, möglichst nah am regionalen Immobilienmarkt und seinen Akteuren zu agieren. So entstehen kontinuierlich direkte Berüh-

rungspunkte zwischen Projekten, Menschen und Möglichkeiten in der Region Lausitz.

ISAHR Projekte in der Lausitz

Die ISAHR Gruppe entwickelt, handelt und vermarktet Immobilienprojekte in den besten Lagen der Region – von hochwertigen Wohnquartieren bis zu individuellen Baugrundstücken. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl aktueller Projekte.

Für weitere Informationen zu Projekten, Grundstücken oder Investitionsmöglichkeiten in der Region stehen wir Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung.

ISAHR Gruppe

0355 383 42 12

Kontakt: anfrage@isahr.de

www.isahr.de

Binnendüne – Cottbuser Ostsee



- › Vorzeigeprojekt am Zukunftsstandort Cottbuser Ostsee
- › Ca. 160 Wohneinheiten in mehreren Bauabschnitten
- › Einfamilienhäuser & Eigentumswohnungen für Selbstnutzer und Investoren
- › 6 Minuten Fußweg zum zukünftigen Stadtstrand
- › Verkauf von Einfamilienhäusern bereits gestartet, nur noch wenige verfügbar
- › Eigentumswohnungen ab Juni 2026 im Vertrieb
- › Grundstücke ebenfalls verfügbar
- › Ansprechpartner: Louis Arnold (Neubauvertrieb)

Eilenburger Straße – Cottbus



- › 2.611 m² Baugrundstück für Mehrfamilienhausentwicklung
- › Direkt neben der Medizinischen Universitätsklinik
- › Standort der medizinischen Zukunft der Region

Mentana/Bodelschwingstr. – Cottbus



- › 2.655 m² Grundstück
- › Planung für Mehrfamilienhaus mit 31 Wohneinheiten
- › Reservefläche für weitere 10 - 15 Einheiten

Lieberoser Straße – Cottbus Zentrum



- › Grundstück in zentraler Lage
- › Genehmigte Planung für Zweifamilienhaus (ca. je 154 m² DIN 277)
- › Alternative: Einfamilienhaus mit Aufzug, Dachterrasse & Garagen (bis ca. 308 m² DIN 277)
- › Auch als reines Grundstück verfügbar

Lessingstraße – Cottbus



- › 1.578 m² Grundstück
- › Entwicklung für Mehrfamilienhaus
- › Zentrale, ruhige Lage am Stadtpark

Kolkwitz (Hänchen)



- › 2.083 m² Baugrundstück, teilbar in 3 Einheiten
- › Entwicklung für Doppel- und Einfamilienhäuser
- › Auch Einzelverkauf möglich

Leuthen – Kornblumenweg



- › 38.567 m² Gesamtfläche
- › Planung für ca. 35 Einfamilienhäuser
- › Verschiedene Haustypen realisierbar

Märkische Siedlung – Cottbus



- › 18.893 m² Grundstück
- › Planung für ca. 45 Wohneinheiten (Wohnungen & Doppelhäuser)
- › Vermarktung ab Q3 2026

Ringstraße – Cottbus (Madlow)



- › 31.500 qm Mischbaufläche
- › Projekt in Entwicklung, ideal für Wohnungsbau, Reihenhäuser und Doppelhäuser
- › Interessant für Investoren und Projektpartnerschaften

Sand 13 – Cottbuser Altstadt



- › 11 Eigentumswohnungen in zentraler Lage
- › Projekt kurz vor der Fertigstellung
- › 1 Wohnung (4-Raum, 106 m²) noch verfügbar
- › Bezug ab September 2026 möglich

Seenland – Senftenberg



- › 33 Wohneinheiten & 2 Gewerbeeinheiten
- › 350 m vom Stadthafen Senftenberg
- › Großteil bereits bezogen, finale Fertigstellung 06/2026
- › Noch 4 Wohnungen verfügbar

Ziegelstraße – Forst



- › 3.657 m² Grundstück
- › Entwicklung für 4 Einfamilienhäuser oder 8 Doppelhäuser
- › Familienfreundliche Lage und kostengünstig durch Erbpacht

Bergstraße – Spremberg



- › 678 m² Grundstück
- › Planung für Doppelhaus (je 125 m² Wohnfläche)
- › Mit oder ohne Planung verfügbar

NZVL-Fläche



Wirtschaftsstandort Guben – Raum für Investitionen

Die Eurostadt Guben-Gubin bietet als aufstrebender Wirtschaftsstandort in der Lausitz hochattraktive Bedingungen für Ansiedlung, Wachstum und Innovation. Besonders im Fokus steht dabei das Industriegebiet Guben Süd, das auf einer Gesamtfläche von rund 125 Hektar ideale Perspektiven für großflächige, industrielle Vorhaben eröffnet. Aktuell entstehen hier 15 Hektar neue, voll erschlossene Ansiedlungsflächen mit sofortigem Planungsrecht, die zukunftsorientierten Branchen und dem produzierenden Gewerbe kurzfristig verfügbare Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Strategische Großansiedlungen wie Rock Tech Lithium, Jack Link's oder die Carbon Lab Factory Lausitz unterstreichen die enorme Dynamik der Region im Zuge des Strukturwandels. Ergänzend dazu bietet das Gewerbegebiet Deulowitz im Westen der Stadt, direkt an der Bundesstraße B112, passgenaue und flexible Flächen speziell für Handwerk, Gewerbe und Dienstleister. Durch die direkte Grenznahe zu Polen und eine hervorragend ausgebaute Verkehrsanbindung profitiert Ihr Unternehmen hier von einem modernen, investorenfreundlichen Umfeld mit besten nationalen und internationalen Wachstumschancen.

- › **Grundstück:** ca. 15 ha, voll erschlossen mit moderner Infrastruktur
- › **Baurecht:** gültiges Planungsrecht, gewerbliche/industrielle Nutzung möglich
- › **Lage:** südlicher Stadtrand von Guben, gute Verkehrsanbindung, geschlossener Standort mit Einfahrt- und Ausfahrtkontrolle
- › **Potenzial:** Industrie, Produktion, Zukunftstechnologien, Logistik, Wissenschaft, Gewerbe
- › **Status:** bestehender Industriestandort mit neuen Entwicklungsflächen

LEPOSOL – ERSCHLIESSEN SIE DAS ERTRAGSPOTENZIAL AUF IHREN FLACHDÄCHERN



Wissen Sie, wie viel Gewinn Ihre Dächer durch die Sonne erwirtschaften können? LEPOSOL bietet eine flexible Photovoltaik-Lösung für die Energiewende. Unsere faltbaren PV-Systeme sind speziell für Flachdächer auf Gewerbe- und Industrieimmobilien konzipiert. Sie ermöglichen eine schnelle Installation, sind robust und hochwertig ausgeführt und eignen sich auch für Bestandsgebäude mit sensiblen Dächern. Verdient Ihr Flachdach schon Geld für Sie?

Unsere Systeme sind leicht, effizient, kompakt und mehr als 10x schneller installiert als konventionelle Anlagen. Sie bieten hohe Skalierbarkeit und Flexibilität für kleinere wie auch großflächige Immobilienprojekte.

Rückbau und Weiterverwendung sind einfach möglich; auch ein späterer Standortwechsel ist realisierbar. Mit LEPOSOL senken Sie Stromkosten, reduzieren den CO₂-Ausstoß und erhöhen den Eigenverbrauch. So stärken Sie die Energieeffizienz und Zukunftsfähigkeit Ihrer Immobilie. Stärken Sie die Position Ihrer Immobilie. Wir freuen uns, mit Ihnen zu sprechen!

LEPOSOL GmbH

Herr Richard Meyer
Siemens-Halske-Ring 2
03046 Cottbus
Tel. +49-3555478798-1
Mob. +49-15114772775
E-Mail: RMeyer@LEPOSOL.com
www.leposol.com

Wir bieten

- › Faltbare Photovoltaikanlagen für Flachdächer
- › Schnelle, flexible Montage von PV >10x schneller
- › Geeignet für (last-)sensible Dächer, mit leichtem und dachschonendem Design <15 kg/m²
- › Rückbaubarkeit: Ideal für Immobilien mit begrenzter Nutzungsdauer

Unsere Highlights

Modulare, skalierbare PV-Lösungen für Gewerbe- und Industrieimmobilien – schnell, flexibel und wirtschaftlich.

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Pilotprojekte mit 100–1000 m² Dachfläche in Deutschland (mehrere Pilotprojekte bereits installiert)
- › Interessierte Elektroinstallationsbetriebe im Raum Berlin-Brandenburg
- › Ggf. Entwicklungspartnerschaft mit einer Firma für Gebäudeenergiemanagement



SPARKASSE SPREE-NEIßE

Die Sparkasse Spree-Neiße ist ihr kompetenter und verlässlicher Partner für Immobilieninvestitionen in den Regionen Cottbus und Spree-Neiße. Wir begleiten Sie mit Fachwissen und Engagement auf dem Weg zur passenden Finanzierung oder Immobilie.

Der passende Standort ist wichtige Grundlage für das Gelingen einer Geschäftsidee. Expansionen oder Zweigstellen benötigen eine passgenaue Immobilie. Wir als Sparkasse sind regional stark verankert und haben einen umfassenden Marktüberblick. Vertrauen Sie uns bei Ihrer Suche nach dem perfekten Gewerbestandort. Damit Ihre Investition auf einem sicheren Fundament steht, bieten wir Ihnen eine ganzheitliche Beratung und eine Rundumbetreuung aus einer Hand. Von der ersten Objektbe-

sichtigung über die Bewertung und Kaufabwicklung bis hin zur optimalen Finanzierung stehen wir Ihnen mit unserer Expertise zur Seite.

Unsere vielfältige Auswahl an Immobilien in der Region eröffnet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten. Und weil jede Immobilieninvestition so individuell ist wie ihre Käufer, bieten wir maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte, die perfekt auf Ihre Ziele und finanziellen Möglichkeiten abgestimmt sind. Unsere Finanzierungsexperten erarbeiten gemeinsam mit Ihnen flexible Lösungen, die Ihnen langfristige Sicherheit und Planungsspielraum bieten.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz – wir machen Ihre Immobilienträume wahr.

Wir bieten

- › Finanzdienstleistungen, wie z.B. Finanzierungen, Versicherungen und Immobilienvermittlung

Unsere Highlights

- › Service aus einer Hand von der Immobilie bis zur Finanzierung

Wir suchen

- › Unternehmen
- › Investoren

Sparkasse Spree-Neiße

Immobiliencenter
Breitscheidplatz 3, 03046 Cottbus
Herr Peter Diehl
Tel.: 0355 610-225
peter.diehl@spk-spree-neisse.de
www.sparkasse-spree-neisse.de

Weitläufiges Areal für Unternehmerideen – Werkstatt/Handwerksbetrieb in Jänschwalde Ost

- › **Grundstück:** ca. 111.849 m²
- › **Gesamtgewerbefläche:** ca. 1.350 m²
- › **Baujahr:** ca. 1957
- › **Zimmer:** 8
- › **Modernisierung:** zuletzt 2019
- › **Zustand:** teilsaniert
- › **Das Objekt ist:** eigengenutzt

Diese gut angebundene Gewerbeimmobilie bietet mit ihrer massiven Halle für zehn Sattelzüge inklusive LKW-Waage und LKW-Zufahrt erstklassige logistische Möglichkeiten auf einem weitläufigen Gelände.

Energieausweis: Das im Jahr 1965 errichtete Gebäude wird mit Flüssiggas beheizt. Der verbrauchsorientierte Energieausweis weist ei-

nen Endenergieverbrauch von 96,30 kWh/(m²·a) für Wärme sowie einen Stromverbrauch von 14,40 kWh/(m²·a) aus. Damit bietet das Objekt eine solide und gut dokumentierte Grundlage hinsichtlich der energetischen Kennwerte.

Hinweise: Sämtliche Objektdaten basieren auf den uns zur Verfügung gestellten Informationen des Auftraggebers. Eine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben kann daher nicht übernommen werden. Ein Zwischenverkauf oder eine Zwischenvermietung der Immobilie bleibt dem Auftraggeber ausdrücklich vorbehalten.

Ihr Ansprechpartner:

Maik Mettke
Telefon 0355 610-217
Mobil 0171 7639691
maik.mettke@spk-spree-neisse.de



Interessantes Investment in Praxen – Büro/Praxis in Vetschau /Spreewald

- › **Gesamtgewerbefläche:** ca. 308 m²
- › **Baujahr:** 1995 / **Zimmer:** 16
- › **Zustand:** gepflegt
- › **Mieteinnahme:** 25.560 EUR/Jahr

Diese Kapitalanlage in Vetschau umfasst zwei vermietete Praxiseinheiten (128 m² & 180 m²) in einem barrierefreien MVZ mit Aufzug und vollständiger Infrastruktur (Empfang, Praxisräume, Personal-WCs), bei einer aktuellen Jahresnettokaltmiete von 25.560 €.

Energieausweis: Die Immobilie entspricht mit einem Endenergieverbrauch von 104,80 kWh/(m²·a) der Energieeffizienzklasse D. Das im Jahr 1995 errichtete Gebäude wird effizient über Fernwärme beheizt. Dank der soliden Bauweise und der verbrauchsorientierten Kennwerte bietet das Objekt eine transparente und verlässliche energetische Basis.

Hinweise: Bitte beachten Sie, dass alle genannten Informationen auf den Angaben des Auftraggebers beruhen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten kann unsererseits nicht übernommen werden. Zudem behält sich der Auftraggeber das Recht vor,

das Objekt zwischenzeitlich zu verkaufen oder zu vermieten.

Ihr Ansprechpartner:

Peter Diehl
Telefon 0355 610-225
Mobil 0160 97546344
peter.diehl@spk-spree-neisse.de





Der Lausitz Science Park entsteht im Nordwesten von Cottbus/Chósebiz mit unmittelbarem Bezug zur BTU Cottbus-Senftenberg, zur Innenstadt, zu Verkehrswegen und öffentlichen Verkehrsmitteln.



LAUSITZ SCIENCE PARK



Strukturkonzept für das Gesamtgebiet des Lausitz Science Park.
Grafik: Stadtverwaltung Cottbus/Chóseubuz

Der Lausitz Science Park (LSP) ist ein neuer Wirtschafts- und Wissenschaftspark mit überregionaler und internationaler Strahlkraft. In Nachbarschaft zur Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und zur Medizinischen Universität Lausitz - Carl Thiem sowie zu mehreren Forschungsinstituten wird der LSP zu einem zentralen Standort mit hohem gewerblichen Ausgründungspotenzial im Innovationskorridor Berlin-Lausitz.

Der Park bietet attraktive Flächen, ein hochwertiges Forschungsumfeld mit exzellent ausgebildeten Fachkräften sowie starke Kooperationsmöglichkeiten mit Wissenschaft und Wirtschaft. Der Fokus liegt auf den Zukunftsbranchen Energiewende und Dekarbonisie-

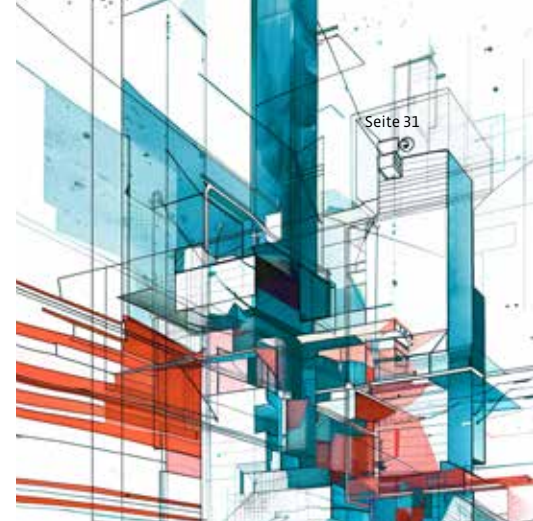
rung, Gesundheit und Life Sciences, Globaler Wandel sowie Künstliche Intelligenz und Sensorik.

Auf 420 Hektar Fläche finden Forschungseinrichtungen, technologieorientierte Unternehmen und Start-ups nicht nur ausreichend Platz für eine Ansiedlung, sondern auch Raum für Wohnen, Freizeit und Erholung. Die Gesamtentwicklung des LSP ist ein Leuchtturm des Strukturwandels in der Lausitz.

Lausitz Science Park

An der Pastoa 13, 03042 Cottbus
Dr. oec. Markus Schwenke,
Projektleitung
BTU Cottbus-Senftenberg
+49 (0)355 69 46 99
markus.schwenke@b-tu.de

www.b-tu.de/lausitz-science-park



Wir bieten

- › Innovationsökosystem
- › Flächen und Gewerbeimmobilien für Forschung, Unternehmen und Start-ups
- › wissenschaftliche Infrastruktur
- › nationale und internationale Netzwerke und Kooperationsmöglichkeiten für Wissenschaft und Wirtschaft
- › Beratung zu Ansiedlung, Gründung und Fördermitteln

Unser Highlight

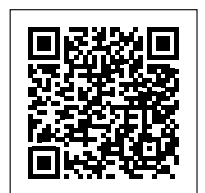
- › Entwicklung eines Kerngebiets mit einer Fläche von 65 ha bis 2030/2031
- › Bereits geplante und laufende Neubau-Projekte:
 - Center for Hybrid Electric Systems Cottbus (chesco)
 - Forschungscampus von Fraunhofer-Gesellschaft, Deutschem Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und Leibniz-Gemeinschaft
- › Ansiedlungsvorhaben: Genoptic SolarTech EU Ltd.

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Finanzierung
- › Entwicklung
- › Bauleistung
- › Vertrieb
- › Investoren für nachhaltige Entwicklung



LinkedIn



Instagram

CCC - CAMPUS CARRÉE COTTBUS



Wir bieten

- › Grundstücksgröße: 8.225 m²
- › BGF: ca. 19.000 m² m²

Unsere Highlights

Ergänzend zu den Wohneinheiten entstehen Gemeinschaftsflächen, Coworking-Bereiche, ein Fitnessstudio, Gartenanlagen, Fahrradstellplätze sowie Tiefgaragen- und Pkw-Stellplätze in zentraler Lage.

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Investition
- › Vertrieb

In direkter Nähe zur Universität, den beiden Kliniken sowie dem Gesundheitszentrum befindet sich das Projekt „CCC – Campus Carrée Cottbus“: ein modernes Wohnprojekt mit 429 Mikro-Apartments für Studierende sowie Universitäts- und Klinikmitarbeiter aus aller Welt. Zudem liegen alle Geschäfte des täglichen Bedarfs, Cafés, Restaurants und Bars nicht weit entfernt. Ob Kultur, Sport oder ein Bummel über den Altmarkt – rund um den Uni-Campus bieten sich zahlreiche Möglichkeiten.

Mit dem „CCC – Campus Carrée Cottbus“ entsteht ein Wohnprojekt mit Leuchtturmcharakter, das jungen Menschen sowie internationalen Fachkräften ein Zuhause in einer der dynamischsten Regionen Deutschlands bietet. Das Konzept verbindet innovative Bauweise, Nachhaltigkeit und hohe Lebensqualität. Die campusnahen Apartments gliedern sich dabei in zwei Wohnformen: kompakte Apartments für Studierende sowie größere Apartments für Universitäts-, Klinikmitarbeiter und Gastdozenten.

Genoptic

Im Lausitz Science Park in Cottbus entwickelt Genoptic einen zukunftsweisenden Produktions- und Technologiestandort für innovative Nano-Optoelektronik, intelligente Energiesysteme und KI-gestützte Anwendungen. Genoptic verfügt über 151 eingetragene Patente in 24 Patentfamilien und entwickelt Plug-and-Play-Technologien auf Basis eigener Nano Integrated Circuitry Microchips für die Bereiche Solarenergie, Energiespeicherung, Indoor Agriculture und intelligente Lichtsysteme. Im Mittelpunkt stehen dabei hocheffiziente Nanochips für Power Conversion und nanoelektronische Architekturen, die mit KI-gestützten Systemen verknüpft werden und eine besonders effiziente sowie flexible Steuerung ermöglichen. Geplant sind Produktionsflächen für die Systeme „Smart Energy Systems“ zur nachhaltigen Energieversorgung sowie „Smart Lumen AI“, ein intelligentes Beleuchtungs- und Steuerungssystem für Vertical Farming. Ergänzt wird das Konzept durch moderne Vertical-

Farming-Flächen, die ressourcenschonende Landwirtschaft mit deutlich reduziertem Wasserverbrauch, CO₂-neutraler Energieversorgung und optimierten Erträgen verbinden. Damit entsteht in Cottbus ein innovativer Standort für nachhaltige Technologie, Energie und Lebensmittelproduktion der nächsten Generation.“



CCC - Campus Carrée Cottbus

Lieberoser Strasse /
Erich Weinert Strasse in Cottbus
Jürgen Hainzl, +49 173 99 06 454
jhainzl@can-direct.com

STADT LÜBBENAU/SPREEWALD



Erweiterung Lübbenau - Industrie- und Gewerbegebiet "Am Spreewalddreieck" mithilfe des Bebauungsplanes Nr. 05/1/21 „IGG Am Spreewalddreieck – Bereich Süd“



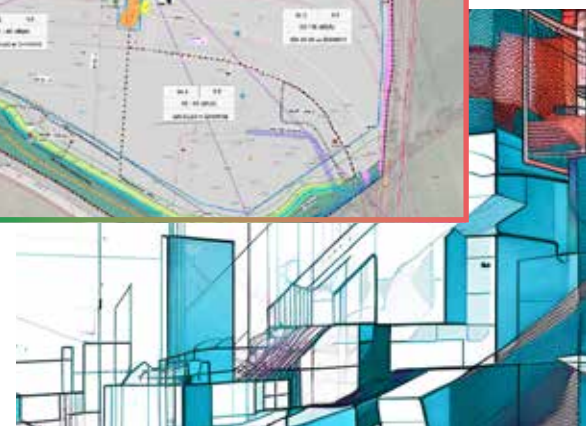
Für die Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes „Am Spreewalddreieck“ in Lübbenau/Spreewald sind bereits Fördermittel bewilligt, um die Zufahrtsstraßen zu sanieren und einen Gleisanschluss zu reaktivieren. Weiterhin sollen Altlasten durch den Rückbau alter Kohlebunker beseitigt und die Regenwasserentsorgung saniert werden. Das Bebauungsplangebiet Nr. 05/1/21 „IGG Am Spreewalddreieck – Bereich Süd“ schließt sich nahtlos südlich an das bestehende Industrie- und Gewerbegebiet an und schließt fortan die Lücke bis zur Autobahn A15. Das Plangebiet umfasst eine Größe von 48,5 ha, wovon ca. 30 ha als bebaubare Industriegebietsfläche ausgewiesen werden. Nach aktuellem Kenntnisstand besteht die Absicht des bereits ansässigen

Bestandsunternehmens, sich auf der kompletten Fläche zu erweitern. Durch die Reaktivierung des Gleisanschlusses besteht zudem die Vision, das Areal zu einem leistungsfähigen Terminal für kombinierten Verkehr (Schiene-Straße) auszubauen und so die logistische Anbindung der Region nachhaltig zu stärken.

Stadt Lübbenau/Spreewald

03222 Lübbenau/Spreewald
Kirchplatz 1
Klauschk, Hartmut
(Wirtschaftsförderung)
03542 / 85 105
hklauschk@luebbenau-spreewald.de

www.luebbenau-spreewald.de



STADT FORST (LAUSITZ)

rosenstadt forst
lausitz 



NZVL-Fläche



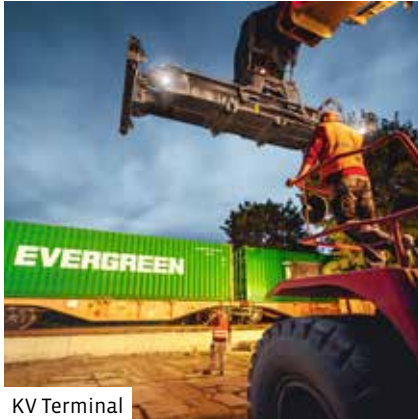
Logistik- und Industriezentrum Lausitz (LIZ) – Forst (Lausitz)

Die Rosenstadt Forst (Lausitz) im Landkreis Spree-Neiße ist ein traditioneller Wirtschaftsstandort mit über zweihundertjähriger Industriegeschichte. Durch die besonders gute Erreichbarkeit und vielfältige Angebote zum Erwerb von Gewerbe- und Industrieflächen stellt Forst (Lausitz) eine attraktive Adresse für Unternehmensansiedlungen und Investitionen dar.

Das LIZ in Forst bietet großflächige Industrie- und Gewerbebestände mit hervorragender Anbindung an die Wachstumsmärkte Mittel- und Osteuropas. Mehr als 50 Unternehmen nutzen bereits die Vorteile des etablierten Standorts. Einige Teilgebiete sowie die südlichen Potenzialflächen liegen innerhalb der Kulisse des Net Zero Valley Lausitz.

Ihre Vorteile:

- › Direkt an der BAB 15 / E36
- › TEN-Verkehrskorridor Hamburg–Berlin–Wrocław–Kraków
- › Großflächige Industrie- und Gewerbeflächen
- › 24h-Betriebsgenehmigung möglich (GI-Flächen)
- › Gleisanschluss/ starke Logistikinfrastruktur
- › 50 ansässige Unternehmen
- › NZVL-Kulisse mit Entwicklungsperspektive



KV Terminal



Schweißroboter



Fertigung mittels 3D-Druck



Logistik am Standort

Forst (Lausitz) ist ein wirtschaftlich vielseitiger Standort mit Schwerpunkten in Logistik, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Ernährungswirtschaft, Dienstleistungen sowie erneuerbaren Energien. Unternehmen profitieren von der grenznahen Lage zu Polen, gut erschlossenen Gewerbe- und Industrieflächen und einer leistungsfähigen Infrastruktur mit kurzen Wegen. Die hervorragende Anbindung an die Autobahn A15 ermöglicht schnelle Verbindungen nach Berlin und Polen. Ein gut ausgebautes Bahnnetz bindet die Stadt effizient regional und überregional an.

Als Wohnort überzeugt Forst (Lausitz) mit einem gelungenen Mix aus urbaner Infrastruktur und naturnahem Umfeld. Bezahlbarer Wohnraum, familienfreundliche Angebote und vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten eine hohe Lebensqualität für alle Generationen. Der Ostdeutsche Rosengarten sowie die Nähe zur Lausitzer Seenlandschaft und zum Spreewald laden zur Erholung ein.

Kulturell bietet das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz Einblicke in die Vergangenheit. Gegründet im 13. Jahrhundert, entwickelte sich die Stadt im 19. Jahrhundert zu einem bedeutenden Zentrum der Textilindustrie. Heute verbindet Forst (Lausitz) erfolgreich Tradition und Moderne und präsentiert sich als zukunftsorientierter Wirtschafts- und Lebensstandort.

Stadt Forst (Lausitz)

Lindenstraße 10-12

03149 Forst (Lausitz)

Florian Müller, Strukturentwicklung

+49 3562 989 246

f.mueller@forst-lausitz.de

www.forst-lausitz.de



LinkedIn



Instagram



Facebook

Wir bieten

- › Beratung zur Ansiedlung von Einwohnern und Unternehmen,
- › Vermarktung von Bauland und Gewerbeflächen - planungsrechtlich gesicherte GE/GI-Flächen
- › Potenzialflächen zur Entwicklung von 40ha GI-Fläche
- › Wirtschaftsförderung
- › Networking zur Region/Stadt
- › Projektentwicklung von Industrieobjekten
- › technologieoffene Entwicklungen im Industrie- und Gewerbegebiet
- › Regionalmarketing
- › Zugang zu Netzwerken und Initiativen

Unsere Highlights

- › Fokusflächen im Net Zero Valley Lausitz
- › Industriegebiet mit Gleisanschluss und modernem Trailer-Terminal
- › Zollabfertigung vor Ort im Gewerbe-/Industriegebiet
- › etablierter Logistikstandort mit Dienstleistern am Standort
- › moderne Ladeinfrastruktur für den Privat- und Güterverkehr (mittelfristig geplant)
- › Leichtbauzentrum Fabric Lausitz (geplant)
- › BVLOS-Area Lausitz für autonome Flüge unbemannter Flugobjekte
- › Ostdeutscher Rosengarten,
- › Industriekultur (Stadt der Tuchmacher)
- › Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz,
- › Rad- und Reitstadion
- › Entwicklungsbereich Klinger See / Bergbaufolgelandschaft
- › Nachhaltige Energieproduktion (Biogas, PV und Wind)

Wir suchen

- › Partner für die Bereiche Entwicklung, Bauleistungen, sowie Projektentwickler und Investoren

GEMEINDE NEUHAUSEN/SPREE

Die Gemeinde Neuhausen/Spree befindet sich südlich der Stadt Cottbus und umfasst insgesamt 15 Ortsteile mit etwa 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Durch ihre Lage an der Spree bietet die Gemeinde neben idyllischen Spreeauen und weitläufigen Radwegen auch eine direkte Anbindung an den Stausee. Der dort gelegene Campingplatz stellt eines von zahlreichen ansässigen Gewer-

ben dar. Die Naherholungsgebiete an den ansprechenden und umfassend sanierten Stränden am Stausee sind ein beliebtes Ziel für Gäste aus nah und fern.

Zum wirtschaftlichen Portfolio der Gemeinde zählt ebenfalls der Verkehrslandeplatz Cottbus/Neuhausen. Dieser verfügt derzeit über eine Landebahn mit einer Länge von 1.080 Metern. Das angrenzende Areal bietet

zudem eine Gewerbefläche von über 70.000 Quadratmetern. Die Flächen sollen so gestaltet werden, dass sie für Unternehmen besonders attraktiv sind und dadurch eine dynamische Ansiedlertätigkeit begünstigt wird. Auf diese Weise sollen wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen und die Position der Gemeinde Neuhausen/Spree als Wirtschaftsstandort nachhaltig gestärkt werden.



Verkehrslandeplatz Cottbus Neuhausen



Kirche Komptendorf



Klein Döbbern Strandbereich



Camping in Bagenz

Wir bieten

- › Einwohner: ca. 5.000
- › Fläche: 134 km

Gewerbegebiete:

- › 70.000 m² am Verkehrslandeplatz (noch unbebaut)

Branchenschwerpunkte:

- › Landwirtschaft
- › Handwerk
- › Erneuerbare Energien
- › Flugaffines Gewerbe
- › Tourismus

Verkehrsanbindung:

- › Straße: BAB15, B97, B168, L47, L 48
- › Schiene: Haltepunkte in Neuhausen und Bagenz, Linie Berlin-Cottbus-Zittau
- › Verkehrslandeplatz Cottbus/ Neuhausen

Freizeit & Sport:

- › 9-Loch Golfplatz
- › Radwegenetz (über 500 km im Landkreis)
- › Wassersport am Stausee und auf der Spree
- › 2 Hotels

Infrastruktur:

- › Eine Grundschule mit Hort, drei Kindertagesstätten

Highlight:

- › Die jährlich stattfindenden Wasserfestspiele am Stausee Spremberg
- › Flugplatzfest
- › 7 Kirchenhäuser
- › 16 Ortswehren

Gemeinde Neuhausen/Spree

Amtsweg 1, 03058 Neuhausen/Spree
035605 612 103

oeffentlichkeitsarbeit@
neuhausen-spree.de

www.neuhausen-spree.de

STADT DREBKAU/DRJOWK

Wir bieten

- › Gewerbe-, Industrie- und Wohnbauflächen in attraktiver Lage der Lausitz
- › Großflächige Entwicklungsareale, u. a. im Industriegebiet „Lausitztrasse“ (ca. 100 ha)
- › Individuelle Unterstützung bei Ansiedlung, Planung und Genehmigung
- › Gute Verkehrsanbindung über die A15 sowie Nähe zu Cottbus, Berlin und Dresden
- › Begleitung von Investoren durch die Verwaltung sowie regionale Netzwerke

Unsere Highlights

- › Industrie- und Gewerbestandorte mit großem Entwicklungspotenzial
- › Nachnutzung und Entwicklung des Standorts Glaswerk Drebkau
- › Teil der Strukturwandelregion Lausitz mit attraktiven Förderkulissen
- › Nähe zum Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Cottbus
- › Hohe Lebensqualität im ländlich geprägten Umfeld

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Finanzierung
- › Entwicklung
- › Bauleistung
- › Vertrieb



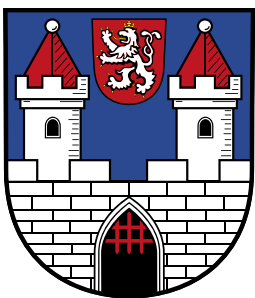
Luftaufnahme von Drebkau mit Glaswerk im Norden

Die Stadt Drebkau/Drjowk im Süden Brandenburgs positioniert sich als zukunftsorientierter Investitionsstandort in der Lausitz mit rund 5.500 Einwohnern und zehn Ortsteilen. Die direkte Lage an der A15 sowie die Anbindung an die A13 und die Bahnlinie Cottbus–Dresden sichern eine hervorragende Erreichbarkeit. Überregionale Verbindungen bestehen in die Metropolregionen Berlin, Dresden und Leipzig sowie in die wachstumsstarken Märkte Mittel- und Osteuropas. Drebkau bietet kurzfristig verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen, insbesondere im Industriegebiet „Lausitztrasse“ (ca. 100 ha), mit Entwicklungspotenzial für großflächige Ansiedlungen. Unternehmen profitieren von wettbewerbsfähigen Standortkosten, einer investitionsfreundlichen Verwaltung und gezielter Unterstützung bei Planung, Genehmigung und Fördermittel-

akquise im Strukturwandel der Lausitz. Eine verlässliche Grundversorgung mit Bildungs-, Gesundheits- und Nahversorgungsangeboten sowie ein attraktives Lebensumfeld unterstützen die Fachkräftegewinnung. Die Nähe zu regionalen Industrieclustern in Brandenburg, Sachsen und Polen sowie die Anbindung an zentrale europäische Verkehrsachsen stärken die Standortqualität zusätzlich. Die Kombination aus wirtschaftlicher Dynamik, Förderkulisse und naturnaher Umgebung mit Seenlandschaft macht Drebkau zu einem attraktiven Standort für nachhaltige Investitionen und langfristiges Wachstum.

Stadt Drebkau/Drjowk

Schloßstraße 9, 03116 Drebkau
 Herr Paul Köhne, Bürgermeister
 +49 35602 562 17
 koehne@drebkau.de
www.drebkau.de



Industriegebiet „Lausitztrasse“



Industriegebiet „Lausitztrasse“ Standort mit ca. 110 ha

Das Industriegebiet Lausitztrasse punktet mit einer Top-Lage an der B169. Es warten freie Flächen zwischen 2.000 - 100.000 m² auf Investoren.

Wohnprojekt historischer Bahnhof

Der historische Bahnhof in Drebkau wurde um 1870 errichtet und ist ein charakteristisches Zeugnis der frühen Eisenbahnarchitektur der Lausitz mit Fachwerk, Ziegelmauerwerk und markanten Dachüberständen. Für das denkmalgeschützte Gebäude liegt bereits eine Baugenehmigung zur Umnutzung in ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten vor. Geplant sind rund 340,64 m² Wohnfläche auf einem 1.372 m² großen Grundstück. Das Projekt verbindet die Revitalisierung eines historischen Gebäudes mit der Schaffung attraktiven Wohnraums in einer architektonisch besonderen Umgebung.



Glaswerk Drebkau

Gewerbestandort mit ca. 10 ha Fläche mit Aufbauten für die Herstellung von Behältern und Verpackungsglas



Außenansicht des Glaswerkes Drebkau

4 Quartier Alte Mühle Drebkau



Visualisierung Quartier Alte Mühle

Mit dem neuen Wohnquartier in der Grünstraße können Raumkonzepte mit hohem Platzbedarf realisiert werden. Moderne Doppelhäuser bieten ihren zukünftigen Bewohnern großzügigen Wohnraum und stellen ein Optimum an Raumnutzung bereit. Insgesamt 5 Doppelhäuser mit 10 Wohneinheiten, wovon alle über einen eigenen Garten mit Terrasse verfügen.

KOALICK IMMOBILIEN GMBH & CO. KG – PARTNER FÜR ENTWICKLUNG UND INVESTMENT



Zukunft gebaut: Fertiggestelltes Projekt der Koalick Immobilien GmbH & Co. KG in der Bergstraße, Spremberg.

Die Koalick Immobilien GmbH & Co. KG entwickelt Immobilienprojekte mit Fokus auf die Lausitz. Unser Schwerpunkt liegt auf der Baureifmachung eigener Grundstücksbestände sowie auf der Realisierung moderner Wohnimmobilien mit nachhaltigem Wertpotenzial.

Wir verfügen über gesicherte Grundstücke, die wir gezielt entwickeln und für Investoren strukturiert aufbereiten. Je nach Projekt setzen wir Vorhaben eigenständig oder gemeinsam mit erfahrenen Baupartnern um. Der Fokus liegt dabei auf Mehrfamilienhäusern und zukunftsfähigen Wohnkonzepten in wirtschaftlich interessanten Lagen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Kompetenz ist unser eigener Wohnungsbestand von über 100 Einheiten in der Lausitz, den wir selbst verwalten. Die vollständig vermieteten Bestandsimmobilien stehen für stabile Erträge, laufende Marktkennntnis und eine langfristig ausgerichtete Unternehmensstrategie.

Dank unserer starken regionalen Verankerung, unserer Erfahrung in der Grundstücksentwicklung und unseres belastbaren Netzwerks schaffen wir die Grundlage für wirtschaftlich tragfähige Projekte mit nachhaltiger Perspektive.

Wir bieten

- › Baureif entwickelte Projekte für Investoren
- › Neubau von Mehrfamilienhäusern
- › Strukturierte Investmentmöglichkeiten

Unsere Highlights

Ein eigener, vollständig vermieteter Wohnungsbestand mit über 100 Einheiten in der Lausitz bildet die stabile Grundlage unseres Handelns. Ergänzt wird dieser durch ein attraktives Portfolio bereits gesicherter und entwickelter Grundstücke mit konkreten und unmittelbar umsetzbaren Projektperspektiven.

Wir suchen Partner für

- › Investitionen in unsere entwickelten Grundstücks- und Wohnprojekte
- › den Erwerb baureifer und strukturierter Immobilienprojekte
- › Projektbeteiligungen und Co-Investments
- › Finanzierung
- › Bauleistung

Koalick.de
Immobilien GmbH & Co. KG

Koalick Immobilien GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 62, 03116 Drebkau
Geschäftsführung

Torsten Koalick

Sandro Koalick

Telefon +49 35602 5191-182

E-Mail j.minks@koalick.de

www.koalick.de

Quartier 67 Cottbus



Das Grundstück in der Vetschauer Straße 67 in Cottbus überzeugt durch seine attraktive, innenstadtnahe Lage mit hervorragender Anbindung an den Hauptbahnhof, den ÖPNV sowie an zahlreiche Einkaufs-, Freizeit- und Versorgungseinrichtungen. Auf einer Gesamtfläche von ca. 8.542 m² bietet der Standort beste Voraussetzungen für eine hochwertige Wohnbebauung mit modernem, urbanem Charakter. Vorgesehen ist die Entwicklung eines zeitgemäßen Wohnquartiers mit insgesamt 88

Appartements und 39 Wohnungen sowie ergänzenden Parkflächen im Erd- und Untergeschoss. Die geplante Bebauung verbindet zentrale Lage, flexible Wohnkonzepte und eine hohe Wohnqualität zu einem äußerst interessanten Entwicklungsstandort im wachsenden Umfeld von Cottbus.

Grundstück: ca. 8.542 m²

Bestand: ehem. Rechenzentrum (gewerbliche Nutzung), Gebäude vorhanden

Bestand: ehem. Rechenzentrum (gewerbliche Nutzung), Gebäude vorhanden

Projekt: ca. 88 Wohneinheiten, ca. 39 Wohnungen

Flächen: ~7.000 m² Wohnen, ~4.000 m² Parkdeck (EG + 2 UG)

Nutzung: Wohnen + gewerblich

Lage: Nähe Hauptbahnhof (~500 m), Uni/Medizin/DB-Strukturwandel

Konzept: modernes, flexibel entwickelbares Quartier

Status: konkret entwickeltes Projekt (inkl. Stellplatzlösung)

Speicherquartier Vetschauer Straße



Das Entwicklungsgrundstück an der Vetschauer Straße in Cottbus überzeugt durch seine attraktive innenstadtnahe Lage und sein hohes städtebauliches Potenzial. Mit einer vermarktbaren Fläche von ca. 60.000 m² innerhalb eines rund 90.000 m² großen Plangebiets bietet das Areal ausgezeichnete Voraussetzungen für eine vielseitige und zukunftsorientierte Nutzung. Die Fläche ist aufteilbar und eröffnet damit flexible Möglichkeiten für individuelle Projektentwicklungen. Besonders

hervorzuheben sind die sehr gute Verkehrsanbindung, die Nähe zum Hauptbahnhof sowie das dynamische Umfeld aus Wissenschaft, Gesundheit und wirtschaftlicher Entwicklung. Bereits vorhandene Medienanschlüsse und das laufende Bebauungsplanverfahren unterstreichen die besondere Perspektive dieses Standorts.

Grundstück: ca. 9 ha, Konversionsfläche (ehem. militärisch/gewerblich)

Baurecht: Neuaufstellung B-Plan (Regelverfahren mit Umweltprüfung)

Nutzung: Urbanes Gebiet (MU) + Wohnen, Gewerbe, soziale/kulturelle Nutzungen

Lage: südlich Bahn, nördlich Vetschauer Straße, gute ÖPNV-Anbindung (Tram + Hauptbahnhof)

Potenzial: großflächige Quartiersentwicklung (gemischt genutzt)

Status: brachliegende Entwicklungsfläche, teilweise bebaut

Wohngebiet Carl-von-Ossietsky-Straße



In gefragter Stadtlage von Cottbus eröffnet dieses Grundstück in der Carl-von-Ossietsky-Straße überzeugende Perspektiven für eine moderne Wohnprojektentwicklung. Die Umgebung ist geprägt von 3- bis 5-geschossiger Wohnbebauung und bietet gute Voraussetzungen für eine städtebauliche Integration. Das Grundstück wird nördlich durch die Carl-von-Ossietsky-Straße begrenzt und grenzt sonst an bestehende Mehrfamilienhäuser.

Geplant ist die Entwicklung eines Wohnquartiers mit einem 5- bis 6-geschossigen Mehrfamilienhaus entlang der Straße sowie drei weiteren Gebäuden im rückwärtigen Bereich. Insgesamt sind rund 60 Wohneinheiten vorgesehen, ergänzt durch Außenstellplätze.

Grundstück: ca. 7.551 m² (innerstädtisch, Cottbus)

Baurecht: B-Plan für WA (§4 BauNVO), beschleunigtes Verfahren (§13a)

Potenzial: ca. 60 WE, MFH-Struktur (5-6 Geschosse + Innenbebauung)
Lage: ~350-500 m zum Hauptbahnhof, sehr gute ÖPNV-Anbindung

Markt: wachsender Standort, steigender Wohnraumbedarf

Status: brachliegende Gewerbefläche, voll erschlossen

Wohnquartier Grünstraße



Am Tor zum Lausitzer Seenland präsentiert sich dieses Wohnprojekt in der Grünstraße in Drebkau als attraktive Gelegenheit für modernes Wohnen in gut angebundener Lage. Zwischen Cottbus und Dresden gelegen, verbindet der Standort ruhiges Wohnen mit den Vorteilen einer günstigen verkehrstechnischen Anbindung. Vorgesehen ist die Errichtung eines Wohnquartiers mit 5 Doppelhäusern, jeweils mit Terrasse, Garten, Garage und Carport. Die

Doppelhaushälften bieten jeweils rund 118 m² Wohnfläche, ergänzt durch großzügige Grundstücksanteile von ca. 515 m² pro Einheit. Das Projekt ist als KfW-55-Effizienzhaus konzipiert und spricht damit sowohl Eigennutzer als auch Kapitalanleger an, die Wert auf zeitgemäße Wohnqualität und ein stimmiges Wohnumfeld legen.

Grundstück: ca. 5.899 m²
Projekt: 5 Doppelhäuser / 10 WE, ca. 118 m² je Einheit

Mietniveau: ca. 12,90 €/m²

Status: brachliegende Entwicklungsfläche, teilweise bebaut
Baurecht: teilweise sofort realisierbar (Mischgebiet)

Wertsteigerungspotenzial: Erweiterung durch FNP-Änderung möglich; Verfahren zur FNP-Überarbeitung läuft / Vorhaben eingebracht

Lage: Drebkau, Nähe Cottbus

STADT SENFTENBERG

Senftenberg 
investieren studieren flanieren



Als staatlich anerkannter Erholungsort im Lausitzer Seenland verbindet Senftenberg wirtschaftliche Entwicklung mit hoher Lebensqualität. Fünf miteinander verbundene und schiffbare Seen befinden sich im direkten Umfeld der Stadt und sind in kurzer Zeit erreichbar – ein Standortvorteil mit Seltenheitswert und großem touristischem und wirtschaftlichem Potenzial.

Direkt zwischen Berlin und Dresden gelegen, überzeugt Senftenberg mit

einer guten Verkehrsanbindung, verfügbaren Gewerbe- und Industrieflächen sowie einem einzigartigen Gewerbegebiet mit direktem Seezugang. Besonders für maritimes Gewerbe entstehen HIER vielfältige Möglichkeiten.

Mit der BTU Cottbus-Senftenberg als Hochschulstandort, aktiver Wirtschaftsförderung und starken Förderperspektiven bietet die Stadt gute Voraussetzungen für Investitionen, Innovationen und nachhaltiges Wachstum.



Stadt Senftenberg

Markt 1

Paul Bittner, Wirtschaftsförderer
03573-701114

wirtschaftsfoerderung@senftenberg.de
www.senftenberg.de

Wir bieten:

- › einzigartiges Gewerbegebiet mit direktem Seezugang und verfügbaren Grundstücken für maritimes Gewerbe
- › attraktive Gewerbe- und Industrieflächen mit Entwicklungspotenzial
- › neues Wohngebiet in unmittelbarer Seenähe (Erschließung 2026)
- › zentrale Lage im Lausitzer Seenland – Europas größte künstliche Seenlandschaft

- › sehr gute Autobahnanbindung (A13) zwischen Berlin und Dresden
- › leistungsfähige Bahnanbindung mit guter Erreichbarkeit der Metropolregionen
- › Wasserlandeplatz für Flugzeuge
- › aktive Unterstützung bei Ansiedlungen, Fördermitteln und Genehmigungsprozessen

Unsere Highlights:

- › attraktive Rahmenbedingungen für Fachkräftegewinnung und -bindung

- › Hochschulstandort der BTU Cottbus-Senftenberg als Innovationstreiber & Fachkräftequelle
- › dynamischer Standort im Strukturwandel mit starken Förderperspektiven

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Entwicklung
- › Bauleistung
- › Vertrieb
- › maritimes Gewerbe
- › Tourismus- & Freizeitwirtschaft



INDUSTRIEPARK SCHWARZE PUMPE (ISP)

Der Industriepark Schwarze Pumpe (ISP) erstreckt sich länderübergreifend über 750 Hektar in Sachsen sowie Brandenburg und gilt als einer der zentralen Treiber des Strukturwandels in der Lausitz. Am Standort verbinden sich industrielle Tradition und zukunftsorientierte Technologien. Derzeit sind hier rund 110 Unternehmen aus den Bereichen Energie, Papierproduktion, Forschung sowie Batterieentwicklung angesiedelt. Eine geplante Erweiterung um 350 Hektar schafft zusätzliche Flächen für neue Investitionen und stärkt langfristig die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Mit dem DOCK³ verfügen wir bereits heute über ein leistungsfähiges und innovatives Gründerumfeld. Als Teil des Netzwerks „Start-up Lausitz“ stehen moderne Büros, Werkstätten, Co-working-Bereiche sowie Konferenzräume zur Verfügung und schaffen optimale Bedingungen für Start-ups sowie den aktiven Technologietrans-

fer. Unser neuer und barrierefreier Campus C9 ergänzt künftig dieses Angebot um flexible Büro- und Konferenzflächen in einem modernen Arbeitsumfeld. Wir verstehen uns als Cluster für gelebte Circular Economy in dessen Herzen das Forschungszentrum "CircEcon" für treibhausgasneutrale-Kreislaufwirtschaft angesiedelt ist. Im ISP entstehen somit Räume, in denen Ideen wachsen, Innovationen entwickelt und Zukunftstechnologien vorangetrieben werden können.

Industriepark Schwarze Pumpe (ISP)
An der Heide / Straße A-Mitte
03130 Spremberg

**ASG Spremberg
Ansiedlungsmanagement**
+49 3564 3298-0
ansiedlungsmanagement@
asg-spremberg.de

www.industriepark.info



ASG SPREMBERG
ANSIEDELN. STÄRKEN. GESTALTEN.



INDUSTRIEPARK
Schwarze Pumpe

Wir bieten

- › ein gelebtes Industrienetzwerk
- › Baufelder für Investitionen im Industriemaßstab
- › Gründerzentrum für StartUps und Technologietransfer
- › Co-Working Space`s, modernste Mietbüro`s sowie Konferenzräume
- › Ansiedlungsbegleitung & Industrieparkmanagement als One Stop Agency

Unser Highlight

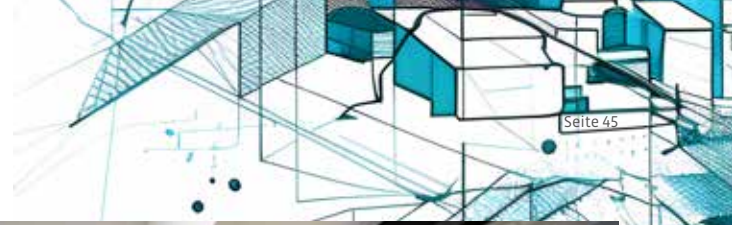
- › attraktive Fördermittelkulisse
- › Bahnanschluss, Werkfeuerwehr & Sicherheitsdienst
- › Ansiedlungsflächen von 10.000 qm bis > 300.000 qm
- › Begleitung Ihres Investitionsvorhabens aus einer Hand
- › Forschungscampus "Green CircEcon" zum Thema Kreislaufwirtschaft
- › u.v.a.m.

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Industrieansiedlungen
- › Kreislaufwirtschaft
- › StartUp-Szene,
- › Technologietransfer

NZVL-Fläche





Konferenzraum "Lausitz" im Gebäudekomplex des Dock3



Luftaufnahme des Industrieparks Schwarze Pumpe

INDUSTRIEPARK LAUSITZ

Wir bieten

- › 290 ha nutzbare Industrie-
fläche für Innovationen &
Großprojekte
- › 2.000 – 40.000 m² Erweiterungs-
flächen flexibel skalierbar für
jede Unternehmensgröße
- › 4.000+ beschäftigte Fachkräfte
- › 5 leistungsstarke Ver- & Entsor-
gungsanlagen – unabhängig,
zuverlässig, effizient
- › 120 km Rohrleitungen, 12 km
Straße, 20 km Gleisanlagen
- › Infrastruktur für maximale
Produktionssicherheit &
Logistikleistung
- › 200 t/h Dampfleistung &
24 MWp Solarstrom
- › 6 MWh Batteriespeicher,
10 % erneuerbare Versorgung
Klimafreundlich

Unsere Highlights

- › Erneuerbare Energien
nach Bedarf
- › Grüne Energieerzeugung,
z.B. durch eigenen Solarpark
- › Flexible Energietarife für ver-
brauchsseitige Laststeuerung
(Dampf und Strom)
- › optionale Versorgung mit
grünem Dampf aus unserer
Power-to-Heat-Anlage (25 MW)
- › 110kV-Schaltanlage sowie eine
neue 20kV- Hauptschaltanlage
- › Betrieb eines lokalen
5G-Campusnetzes

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Finanzierung/ Entwicklung
- › Produktion/ Hersteller
- › Forschung und Entwicklung
- › Start-ups / Scale-ups

Der Industriepark Lausitz ist ein leistungsstarker Standort im Herzen der Lausitz und Teil der BASF-Gruppe. Er bietet Unternehmen modulare Industrie-
flächen, Bestandsimmobilien sowie attraktive Erweiterungsoptionen. Eine hoch-
verfügbare Energie- und Medien-
versorgung bildet die Grundlage für
sichere und effiziente Produktions-
prozesse. Der Standort verfügt über
eine leistungsfähige logistische
Anbindung per Straße und Schie-
ne. Ansiedler profitieren von um-
fassenden Serviceleistungen ent-
lang des gesamten Anlagenlebens-

zyklus – von der Projektidee bis zum
laufenden Betrieb. Erfahrene Stand-
ortexperten begleiten Genehmigun-
gen, Bau, Betrieb und Optimierung
aus einer Hand. So können sich Un-
ternehmen im Industriepark Schwarz-
heide voll auf ihre Produktion und ihr
Kerngeschäft konzentrieren.

Industriepark Lausitz

Schipkauer Strasse 1, 01986
Schwarzheide, Germany
Marko Schulze
+49 (0) 151 6166 505

marko.schulze@basf.com
www.industriepark-lausitz.com



INVESTIEREN SIE IN LAGE, LOGISTIK, LEISTUNG – FLÄCHEN UND IMMOBILIEN AM STANDORT SCHWARZHEIDE



Flexible Flächen für Produktion, Logistik und Gewerbe sowie moderne Gebäude und Hallen für Ihre industri-

ellen Anwendungen in einer dynamischen Wirtschaftsregion. Die exponierte Lage an der A13, eine leis-

tungsstarke Infrastruktur und umfassende Services bieten optimale Voraussetzungen für Ihr Unternehmen.

Halle ca. 2.600 m²



- › **Größe:** 73 x 36 m, Höhe ca. 7 m (ca. 2.600 m²)
- › **Ausstattung:** Brandmeldeanlage
- › **Anschlüsse:** Strom, Wasser
- › **Zugang:** Anbindung über Werkstor
- › **Logistik:** Anbindung an Gleise

Halle ca. 800 m²



- › **Größe:** ca. 40 x 20 m, Höhe ca. 6 m (ca. 800 m²)
- › **Ausstattung:** Brandmeldeanlage
- › **Anschlüsse:** Strom, Wasser
- › **Zugang:** Anbindung an Werkstor

Gewerbefläche ca. 21.850 m²



- › **Maße:** ca. 190 m x 115 m
(ca. 21.850 m² nutzbare Freifläche)
- › **Medien:** erschlossen, Anpassung an Kundenbedarfe möglich
- › **Genehmigung:** Innenbereich §34 BauGB
- › **Zugang:** von vier Seiten mögliche Zufahrt
- › **Logistik:** Gleisanschluss

Gewerbefläche ca. 92.000 m²



- › **Maße:** ca. 340 m x 270 m
(ca. 92.000 m² plus Erweiterung möglich)
- › **Medien:** Anpassung an Kundenbedarfe möglich
- › **Zugang:** Separierung und eigene Zufahrt möglich
- › **Logistik:** Gleisanbindung möglich durch Verlängerung Bestandgleise

Gewerbefläche ca. 72.000 m²



- › **Maße:** ca. 550m x 130m
(ca. 72.000 m² plus Erweiterung möglich)
- › **Medien:** unerschlossen, Anpassung an Kundenbedarfe möglich
- › **Zugang:** Separierung und eigene Zufahrt möglich
- › **Logistik:** direkte Anbindung L55 und A13

Ihr Standortvorteil im Industriepark Lausitz

Zentrale Lage: Optimale Verkehrsanbindung im europäischen Wirtschaftsraum.

Sofortige Infrastruktur: Direkt nutzbare Energie-, Medien- und IT-Netze.

Projekt-Support: Persönliche, fachkundige Begleitung von Anfang an.

Top-Förderung: Individuelle Beratung zu attraktiven Regionalförderungen.

Schnelle Genehmigungen: Kürzere Verfahren durch erprobte Behördenkoordination.

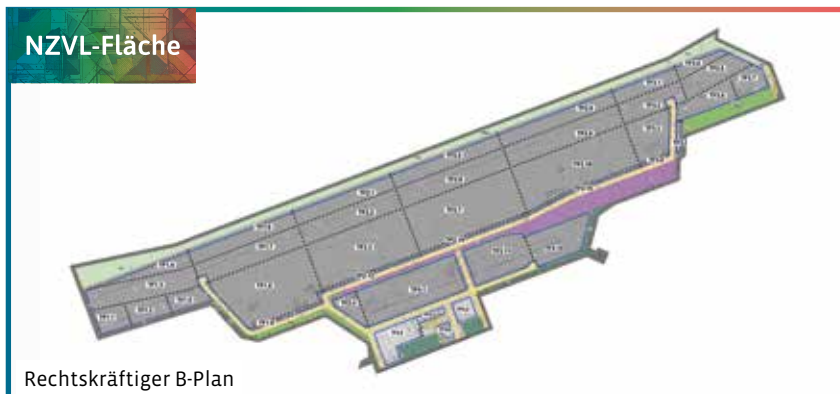
Ansprechpartner:

Mario Liebsch, Account Manager
BASF Infraservice & Solutions Lausitz GmbH
Schipkauer Straße 1, 01987 Schwarzheide
Mobile: +49 (0) 1520 9375127
E-Mail: industriepark-lausitz@basf.com
www.industriepark-lausitz.com

EUROMOVEMENT ENERGIEPARK GMBH



Visualisierung des Geländes mit Bahntrasse



NZVL-Fläche

Rechtskräftiger B-Plan

Die Euromovement Energiepark GmbH entwickelt auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Drewitz bei Cottbus ein zukunftsweisendes Industrie- und Gewerbegebiet mit einer Gesamtfläche von rund 206 Hektar. Ein Teil der Fläche ist für die Erzeugung erneuerbarer Energien – Windkraft, Photovoltaik und Wasserstoff – vorgesehen. So entsteht die Möglichkeit, den Standort CO₂-neutral mit Energie zu versorgen – direkt vor Ort, zuverlässig und nachhaltig.

Geplant ist ein Zentrum für zukunftsorientierte Technologien, das sich gezielt an Unternehmen richtet, die ressourcenschonende und emissionsfreie Produktionsprozesse verfol-

gen. Das Konzept geht dabei über die reine Produktion hinaus: Auch die Logistik soll integraler Bestandteil der ökologischen Gesamtstrategie sein – durch den konsequenten Einsatz elektrischer und klimaneutraler Mobilitätslösungen.

Ein zentraler Baustein ist dabei der geplante elektrifizierte Güterbahnhof mit einer Länge von 800 Metern, der bereits mit öffentlichen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz „Kohleregion Lausitz“ gefördert wird. Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Bahn; die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2029/30 vorgesehen. Partizipieren auch Sie von unseren nachhaltigen Perspektiven für Investoren und Unternehmen!

Green Areal Lausitz bietet:

- › rechtskräftiger Bebauungsplan, Gesamtfläche ca. 206 ha (Potential ca. 64 ha)
- › 95 % Industriefläche (GI)
- › ca. 400 ha bereits gesicherte Grün- & Ausgleichsflächen
- › GRZ: 0,8
- › Bauhöhen bis zu 35 m, in Ausnahmen (z.B. technische Anlagen) bis 150m
- › hohe Emissionskontingente
- › bis zu Störfallklasse III, teilweise Klasse IV
- › mehrgleisiger Güterbahnhof mit 800 m Gleislänge; bis Ende 2029 in Betrieb
- › 24/7-Betrieb ohne generelle Betriebszeitbeschränkung
- › großflächige Produktions- und Logistikknutzung

Weitere Highlights

Stromversorgung (skalierbar):

Hochspannungs-Stromnetzanschluss für Industriekunden verfügbar; zusätzlich Windenergie, Photovoltaik, Batteriespeicher; eigenes Areal-Verteilnetz

Umwelt: ca. 400 ha Ausgleichs- und Kompensationsflächen

Förderung: bis zu 40 % für ansiedelnde Unternehmen (z. B. GRW-G Programm des Landes Brandenburg)

Wir suchen:

- › Investoren für Industrie- und Gewerbeansiedlung / F&E

Euromovement Energiepark GmbH

Flugplatzstraße 1, 03197 Jänschwalde
Geschäftsführer: Jochem Schöppler,
Mirco Nauheimer
mail@euromovement.de
www.euromovement.de

LANDRATSAMT BAUTZEN

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS



Kloster St. Marienstern



Lausitzer Seenland
Hafen Geierswalder See



„Net Zero Valley darf kein Schlagwort bleiben. Für uns geht es ganz konkret um Wirtschaftskraft, gute Arbeitsplätze und die Chance, Fördermittel sinnvoll einzusetzen – für Digitalisierung, für den Einsatz von KI und für schnellere, effizientere Genehmigungsverfahren im Baubereich.“

Udo Witschas, Landrat

Der Landkreis Bautzen ist der flächenmäßig größte Landkreis des Freistaates Sachsen und liegt in Ostsachsen zwischen Brandenburg, Dresden, dem Landkreis Görlitz und der Grenze zu Tschechien. Mit rund 296.000 Einwohnern auf etwa 2.390 Quadratkilometern verbindet er eine vergleichsweise geringe Bevölkerungsdichte mit einem hohen Anteil an Natur- und Landschaftsräumen. Die Region reicht von der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft mit zahlreichen Seen und Teichen über ein intensiv genutztes Agrargebiet bis in das Lausitzer Bergland mit dem Valtenberg als höchste Erhebung.

Zentrale Orte wie Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda, Kamenz und Radeberg bilden ein leistungsfähiges Netz aus Wirtschafts- und Versorgungszentren mit guter Verkehrsanbindung in Richtung Dresden und in den ostmitteleuropäischen Raum. Der Landkreis ist Mitglied der Euroregion Neiße und profitiert von seiner Lage im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien, was ihn für Investoren und Projektentwickler als zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensstandort mit moderaten Immobilienpreisen, qualifizierten Fachkräften und hoher Lebensqualität attraktiv macht.

Landratsamt Bautzen

Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Erik Weidner,
Amtsleiter Kreisentwicklungsamt
03591 5251-61000
erik.weidner@lra-bautzen.de
www.landkreis-bautzen.de

Wir bieten

Der Landkreis Bautzen bietet investitionsreife Gewerbe- und Industrieflächen, Technologie- und Gründerzentren sowie einen starken Branchenmix aus Industrie, Mittelstand und Dienstleistungen. Die Lage im sächsisch-polnisch-tschechischen Dreiländereck mit guter Autobahn- und Bahn-Anbindung, aktiver Wirtschaftsförderung, Förderzugängen und Netzwerken zur Fachkräftesicherung sowie hohe Lebensqualität mit bezahlbarem Wohnen machen ihn zu einem zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort in Ostsachsen.

Unsere Highlights

- › Aufbau eines Innovationskorridors Dresden-Bautzen-Görlitz zur Vernetzung von Flächen, Wirtschaft und Wissenschaft.
- › CircEcon - die Forschungsfabrik von vier Sächsischen Universitäten und Hochschulen.
- › Smart Mobility Lab - interdisziplinäres Forschungszentrum der TU Dresden.
- › Strukturwandelprojekte in der Energiewirtschaft, u. a. Wasserstoff-Roadmap Lausitz und Referenzkraftwerk Lausitz im Industriepark Schwarze Pumpe.
- › Modernisierung der Beruflichen Schulzentren (z. B. Kamenz) mit neuen Fachlaboren, CNC- und VR-Technik zur Ausbildung der Fachkräfte von morgen.
- › Technologie- & Gründerzentrum Bautzen als leistungsfähiges Innovationshub mit Technologietransferprojekten, Startup-Förderung und europäischen Unternehmensnetzwerken.
- › Aktive Nutzung des Förderprogramms „Strukturwandel Lausitz“ zur Finanzierung innovativer Unternehmens- und Infrastrukturprojekte im Landkreis.

DER LANDKREIS BAUTZEN AUF DEM WEG ZUR GIGABIT-REGION



Leistungsfähiges Breitband als Grundlage für zentrale Geschäftsprozesse © miunske Gruppe

Ein Projekt mit bundesweiter Strahlkraft

Der Breitbandausbau im Landkreis Bautzen ist eines der größten geförderten Glasfaserprojekte der Bundesrepublik. Die Region setzt konsequent auf den sogenannten Premiumausbau – Glasfaser bis ins Gebäude (FTTB/FTTH). Wo andernorts Kupferkabel bremsen, liegen hier die Datenautobahnen bereits direkt an.

Technische Basis für die Welt von morgen

Die Infrastruktur ist auf Jahrzehnte zukunftsicher. Sie bildet das Fundament für 5G, Industrie 4.0 und KI-Anwendungen. Unternehmen profitieren von stabilen Bandbreiten bis zu 1 GBit/s. Große Datenmengen werden in Sekunden versendet, was Arbeitsprozesse beschleunigt und die Wettbewerbsfähigkeit sichert. Zudem sind Glasfaseranschlüsse störungsresistent und steigern den Wert jeder Immobilie nachhaltig.

Mehrwert für Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft

Die digitale Offensive nutzt allen:

- › Wirtschaft: Planungssicherheit und moderne digitale Geschäftsmodelle
- › Verwaltung: Effizientes E-Government & moderne Services
- › Bildung: Digitale Schulen als Standard.

„Eine leistungsfähige Anbindung ist unverzichtbar, da rund 50 % aller schulischen Tätigkeiten davon abhängen“, betont Wolfgang Rafelt, Schulleiter des Lessing-Gymnasiums Kamenz. Ohne schnelles Internet wären moderne Lernformen im Alltag schlicht unmöglich

Ein stabiles Umfeld für Investitionen

Für Investoren bietet der Landkreis ein tragfähiges Umfeld. Öffentliche Förderungen reduzieren das Risiko, während die steigende Nachfrage nach Gigabit-Anschlüssen nachhaltige Perspektiven eröffnet. Wer hier investiert, baut auf einem fertigen, hochmodernen Fundament.

Vision: Digitale Zukunft gestalten

Der Breitbandausbau ist die Basis für eine langfristige Regionalentwicklung. Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und öffentlicher Hand wird die digitale Zukunft aktiv gestaltet. Der Weg zum Gigabit-Landkreis ist ein fortlaufender Prozess, der neue Wertschöpfung in die Oberlausitz bringt. Die digitale Zukunft hat hier bereits begonnen.



© Telekom

Bautzen – Gewerbegebiet Ost

Flächengröße: ca. 17.000 m²



- › **Lage:** Randlage
- › **Baurecht:** Gewerbegebiet
- › **Eigentümer:** Privat
- › **Anbindung:** BAB 4 in ca. 1,0 km, Verladebahnhof in ca. 6 km
- › **Besonderheiten:** sehr gute Verkehrsanbindung, Gelände erschlossen

Bernsdorf

Flächengröße: ca. 38.700 m²



- › **Lage:** außerorts, an der S94
- › **Baurecht:** Gewerbegebiet
- › **Eigentümer:** Kommune
- › **Anbindung:** an S94, BAB 4 in ca. 25 km, Verladebahnhof in ca. 4 km
- › **Besonderheiten:** gute Verkehrsanbindung

Cunewalde

umbaute Nutzfläche ca. 10.300 m²



- › **Lage:** außerorts, an der B96
- › **Baurecht:** Gewerbe
- › **Eigentümer:** Privat
- › **Anbindung:** an B96, BAB 4 in ca. 12 km, Bahnhof in ca. 10 km
- › **Besonderheiten:** Miete und Kauf möglich, Erweiterungsflächen, Bodenlast 5 to/m², Krananlagen

Elsterheide

Flächengröße: ca. 30.000 m²



- › **Lage:** außerorts, Bluno Ausbau (B156)
- › **Baurecht:** Industriegebiet
- › **Eigentümer:** Kommune
- › **Anbindung:** an B156, BAB 13 über B156 / B96 in ca. 20 km
- › **Besonderheiten:** nah am Industriepark Schwarze Pumpe, Bahnanbindung

Hoyerswerda, Schwarzkollm

Flächengröße: 4.000 - ca. 11.700 m²



- › **Lage:** außerorts, an der B96, „Sandwäsche“
- › **Baurecht:** Gewerbebaufläche
- › **Eigentümer:** Kommune
- › **Anbindung:** an B96, BAB 13 über B96 / L581 in ca. 30 km, Verladebahnhof in ca. 7 km
- › **Besonderheiten:** voll erschlossen, Bahnhof fußläufig erreichbar

Spreeetal, Schwarze Pumpe (ISP)

Flächengröße: 10.000 - ca. 170.000 m²



- › **Lage:** außerorts
- › **Baurecht:** Industrie- und Gewerbebauflächen
- › **B-Pläne:** rechtskräftig oder in Aufstellung
- › **Eigentümer:** Privat
- › **Anbindung:** an K9215 und B97, BAB 13 in ca. 33 km, Verladebahnhof vor Ort in Vorbereitung
- › **Besonderheiten:** sehr gute Infrastruktur vor Ort

Kamenz, Produktions- & Logistikpark

Flächengröße: ca. 210.000 m²



- › **Zusätzliche Möglichkeiten:** Halle 110.000 m² (geplant)
- › **Lage:** Randlage, an der S95
- › **Baurecht:** Gewerbegebiet
- › **Eigentümer:** Privat
- › **Anbindung:** an S94, BAB 4 in ca. 18 km, Verladebahnhof in ca. 6 km
- › **Besonderheiten:** gute Verkehrsanbindung, Gelände in Entwicklung, am Verkehrslandeplatz

Industriegebiet Lauta

Flächengröße: ca. 500.000 m²



- › **Lage:** Randlage, an der B96
- › **Baurecht:** potenzielles Industriegebiet, noch Sondergebiet Photovoltaik
- › **Eigentümer:** Privat
- › **Anbindung:** an B96, BAB 13 in ca. 20 km, Verladebahnhof Bahnhof in ca. 7 km
- › **Besonderheiten:** Rückbau PV und erneute Änderung Baurecht notwendig in Absprache mit Eigentümer

Schirgiswalde-Kirschau

Flächengröße: ca. 14.900 m²



- › **Lage:** direkte Lage an der S117
- › **Baurecht:** Gewerbebaufläche
- › **Eigentümer:** Kommune
- › **Anbindung:** an S117, BAB 4 in ca. 18 km, Verladebahnhof in 3 km
- › **Besonderheiten:** Erschließung gesichert, potenzielle Erweiterungsflächen

Sohland an der Spree

Flächengröße: ca. 18.000 m²



- › **Zusätzliche Möglichkeiten:** Nutzung einer Miethalle (100-2.400 m²) und Verwaltungsgebäude (Büroflächen ca. 500 m²)
- › **Lage:** außerorts, an der B98
- › **Baurecht:** Gewerbebaufläche
- › **Eigentümer:** Kommune
- › **Anbindung:** an B96, BAB 4 in ca. 20 km, Bahnhof in ca. 5 km
- › **Besonderheiten:** Erschließung gesichert

NZVL-Fläche



Gewerbe- und Industriepark Massen - Niederlausitz

Mit einem Firmensitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) und der Sängerstadtregion entscheiden Sie sich nicht nur für einen modernen und lebendigen Wirtschaftsstandort, sondern auch für eine Region, die in Alltag und Freizeit alle Möglichkeiten bereit hält.

Der Gewerbe- und Industriepark Massen-Niederlausitz erstreckt sich südlich der Gemeinde auf etwa 100 Hektar Fläche. Aktuell befindet sich die südliche Erweiterung des GIP in der Umsetzung. Hier werden weitere Grundstücke erschlossen, die insbesondere Investoren ansprechen sollen, die große, zusammenhängende Flächen benötigen. Perspektivisch stehen in der künftigen Süderweiterung des GIP bis zu 22 Hektar Land zur Verfügung. Auch diese Grundstücke werden mit einem direkten Industriebahnanschluss ausgestattet und erhalten mit der Erschließung alle Medien, die ein moderner Gewerbe- und Industriepark seinen Anliegern bieten kann.

Ihre Vorteile:

- › an der Bundesstraße B96
- › unweit der Autobahn A13
- › Berlin 90 km, Dresden 70 km, Leipzig 110km
- › Industriebahnanschluss
- › Bahnhof Finsterwalde 1 km
- › Flughafen BER 85 km
- › vollerschlossene Grundstücke
- › regionale Synergien in einem modernen und lebendigen Industriepark

STADT BAUTZEN



Im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien gelegen, ist Bautzen/Budyšin eine über 1.000 Jahre alte Stadt und das historische Herz der Oberlausitz. Als Wirtschaftsstandort in Ostsachsen treibt Bautzen mit über 1.200 Unternehmen, elf Gewerbegebieten und rund 26.000 Arbeitsplätzen den Strukturwandel der Lausitz maßgeblich voran. Ein vielfältiger Bran-

chenmix – von Anlagenbau und Engineering über IT-Services bis hin zu Fahrzeugbau und Kreativwirtschaft – macht den Standort besonders attraktiv. Gleichzeitig prägt die historische Altstadt mit ihren Türmen, mehr als 1.000 Baudenkmalen und dem Simultandom St. Petri das unverwechselbare Stadtbild. Als politisches und kulturelles Zentrum der Sorben steht

Bautzen für gelebte Zweisprachigkeit und kulturelle Vielfalt. Die hervorragende Verkehrsanbindung, kurze Wege und eine investorenfreundliche Verwaltung bieten ideale Bedingungen für Unternehmen. Parallel engagiert sich die Stadt für modernen Wohnraum, gute Gesundheitsangebote und hohe Lebensqualität. Ein breites Bildungsangebot – darunter die Duale Hochschule – sichert die Fachkräftebasis. Gleichzeitig wird die Verzahnung von Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur weiter gestärkt. Bautzen verbindet Tradition, Innovation und Lebensqualität auf einzigartige Weise.

Stadt Bautzen

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Doreen Charlotte Hantschke,
Abteilungsleiterin

03591 534-590

doreen-charlotte.hantschke@bautzen.de

www.bautzen.de

Wir bieten:

- › investorenfreundliche Verwaltung
- › effektive Genehmigungsprozesse (Bauverwaltungsamt in der eigenen Verwaltung)
- › Unterstützung von Investoren vom Erstkontakt bis zur Umsetzung
- › umfangreiche Netzwerkkontakte
- › Bürgernähe
- › kreative Ideen

Unsere Highlights:

Bundeszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen

Der Freistaat Sachsen plant, bis zu 100 Millionen Euro aus Strukturwandelmitteln in die Forschungsinfrastruktur und einen Startup-Inkubator in Bautzen zu investieren. Eine große Chance ist, dass der Sitz des Vereins in Bautzen verankert sein wird.

Sorbische Wissensforum

Mit dem Bau des „Sorbischen Wissensforums am Lauenareal“ entsteht ein moderner, bedarfsgerechter und überregional bedeutender Standort für die Kultur des sorbischen Volkes. Ziel ist es, das Sorbische Institut und das Sorbische Museum an einem Ort zu vereinen, ein beispielhaftes Projekt für nachhaltiges Bauen umzusetzen und zugleich eine seit Jahren ungenutzte Fläche im Bautzener Stadtzentrum aufzuwerten.

denkbar

Die denkBar | hromadže ist ein Dialograum zur Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft, Bevölkerung und Verwaltung. Fokus: Innovation, Flächenentwicklung, Technologietransfer sowie Fachkräfteentwicklung zur Stärkung von Standort und Wertschöpfung. Gefördert durch das BMWF.

Bautzener Sagenpfad

In der Bautzener Innenstadt entsteht ein fußläufig erlebbarer Pfad mit 30 cm großen Bronzefiguren, welche den regionalen, insbesondere sorbischen Sagenschatz über die Smart-Guide-App erschließbar machen und die Attraktivität der Innenstadt steigern sollen. Besonders ist die Einbeziehung der historischen Handelsgeschichte, die Verzahnung mit städtischen Akteuren und die spielerischen Elemente, die zur besseren Frequentierung der Innenstadt führen sollen. Finanziert wird das Projekt über ein Preisgeld von "Ab in die Mitte", Leader-Mittel und das Sorbische Kommunalprogramm.

Wir suchen Partner in den Bereichen

Entwicklung, Bauleistung, Unternehmen, Touristen, Wissenschaft & Forschung

STADT BISCHOFSWERDA

Die Stadt Bischofswerda ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort im Osten Sachsens und profitiert von ihrer verkehrsgünstigen Lage im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Durch die unmittelbare Anbindung an die Autobahn A4 sowie die Bundesstraßen B6 und B98 und ihre Funktion als Bahnknotenpunkt mit Verbindungen in Richtung Dresden, Wrocław (Breslau) und Liberec bietet die Stadt hervorragende logistische Voraussetzungen und kurze Wege in die benachbarten Wachstumsmärkte Mittel- und Osteuropas. Die Nähe zu bedeutenden Hochschul- und Forschungsstandorten wie Dresden, Bautzen, Zittau/Görlitz und Cottbus sichert ein großes Potenzial an qualifizierten Fach- und Führungskräften. Ergänzt wird dies durch

vielfältige Aus- und Weiterbildungsangebote sowie eine stabile Arbeitsmarktsituation mit einer Arbeitslosenquote von unter fünf Prozent. Ein dichtes Netzwerk kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie branchenübergreifende Kooperationen prägen die Wirtschaftsstruktur. Traditionell ist Bischofswerda ein etablierter Industrie- und Gewerbestandort mit einer breiten Branchenvielfalt, unter anderem in den Bereichen Medizintechnik, Textilindustrie, Maschinen- und Werkzeugbau, Umwelttechnik sowie Kunststoff-, Stahl- und Metallverarbeitung. Diese Kombination aus Infrastruktur, Fachkräfteverfügbarkeit und wirtschaftlicher Diversität macht den Standort besonders attraktiv für Investoren.



Stadt Bischofswerda

Herr Manuel Saring,
Wirtschaftsförderung
Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
03594/786-215
manuel.saring@bischofswerda.de
www.bischofswerda.de

Wir bieten

Die Bischofswerda positioniert sich als moderner und wachstumsorientierter Wirtschaftsstandort im Herzen Europas. Mit dem Industrie- und Gewerbegebiet Nord 2 entsteht derzeit im nördlichen Stadtgebiet eine der attraktivsten Entwicklungsflächen der Region.

Das Gebiet überzeugt durch seine hervorragende Lage mit direkter Anbindung an die Bundesstraße B6 sowie die nahegelegene Autobahn A4. Diese optimale Verkehrsinfrastruktur ermöglicht kurze Wege in die umliegenden Wirtschaftszentren und bietet insbesondere für Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe und deren Zulieferer ideale Ansiedlungsbedingungen.

Ab September 2026 stehen rund 5 Hektar voll erschlossene Gewerbeflächen aus kommunaler Hand zur Verfügung. Ergänzend dazu bieten private Eigentümer im bestehenden Industrie- und Gewerbegebiet Nord

weitere attraktive Flächenpotenziale: etwa 7,5 Hektar Industrie- sowie zusätzlich rund 3 Hektar Gewerbefläche.

Unsere Highlights

Die Stadt Bischofswerda zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Familienfreundlichkeit und eine sehr gute Lebensqualität aus. Die Stadt verfügt über ein breites Angebot an Kindertagesstätten sowie modernen Betreuungsmöglichkeiten, wodurch eine verlässliche Kinderbetreuung gewährleistet ist. Ergänzt wird dies durch ein gut ausgebauten Schulnetz mit Grundschulen, Oberschule und Gymnasium direkt vor Ort, das kurze Wege und stabile Bildungsstrukturen sichert.

Auch im Bereich der medizinischen Versorgung ist Bischofswerda gut aufgestellt: Neben ansässigen Arztpraxen sorgt das örtliche Krankenhaus gemeinsam mit weiteren Gesundheitsangeboten in der Region für eine umfassende medizinische

Betreuung. Die naturnahe Lage in der Nähe der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft trägt zudem wesentlich zur hohen Lebensqualität bei und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Erholung.

Attraktive und zugleich bezahlbare Wohnangebote schaffen ideale Voraussetzungen für Fachkräfte und ihre Familien. Ergänzt wird dies durch ein vielfältiges Freizeit-, Sport- und Kulturangebot, das alle Altersgruppen anspricht und das gesellschaftliche Leben bereichert. Insgesamt bietet Bischofswerda ein ruhiges und sicheres Lebensumfeld, das gleichzeitig durch die gute Erreichbarkeit von Zentren wie Dresden überzeugt. Die kurzen Wege innerhalb der Stadt ermöglichen zudem eine sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Entwicklung
- › Bauleistung

STADT HOYERSWERDA



Hoyerswerda ist ein bedeutendes Zentrum in der Lausitz und übernimmt zentrale Funktionen für die Region. Im Zuge des Strukturwandels erhält die Stadt neue Entwicklungsperspektiven und zusätzliche Dynamik. Über 260 Millionen Euro aus der Strukturförderung fließen in Projekte und Maßnahmen, die diesen Wandel aktiv gestalten. Ziel ist

es, die Bedingungen für Unternehmen zu verbessern, neue wirtschaftliche Perspektiven zu schaffen und die Attraktivität für Fachkräfte zu stärken. Gleichzeitig wird in zentrale Zukunftsfelder wie Wirtschaft, Forschung, Infrastruktur und Lebensqualität investiert. Die Lage im Lausitzer Seenland bietet dafür zusätzliche Entwicklungspotenziale.

Stadt Hoyerswerda
S.-G.-Frentzel-Straße 1,
02977 Hoyerswerda
Christian Hoffmann,
Stabsstellenleiter
03571/456120
christian.hoffmann@
hoyerswerda-stadt.de

www.hoyerswerda.de

Wir bieten

- › Schneller und direkter Zugang zur Verwaltung
- › Kurze Abstimmungswege und lösungsorientierte Zusammenarbeit
- › Gemeinsame und zügige Entscheidungsfindung
- › Verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen mit Entwicklungsperspektive
- › günstige Wohnraumangebote für unterschiedliche Bedarfe
- › Leistungsfähiger Bildungsstandort mit allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

- › Eng vernetztes Umfeld aus Wirtschaft, Forschung, Bildung und Verwaltung
- › Umfassende medizinische Versorgung mit leistungsfähigem Krankenhausstandort

Unsere Highlights

- › Wachsender Forschungs- und Innovationsstandort mit Fokus auf autonome Mobilitätslösungen und nachhaltiges Bauen
- › Enge Kooperationen mit regionalen und überregionalen Forschungseinrichtungen wie dem Deutschen Zentrum für Astrophysik

- › Lage im Lausitzer Seenland mit wachsendem touristischem Potenzial
- › Breites Kultur- & Freizeitangebot: Freizeitbad, Zoo, Museen, Eventlocations, Kino u.v.m.
- › Über 200 Vereine und ein aktives gesellschaftliches Leben
- › Lebensqualität: kurze Wege, vielfältige Angebote, gute Versorgung

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Finanzierung
- › Entwicklung
- › Bauleistung

STADT RADEBERG



Radeberg

Serviert mehr als du denkst.



Die Große Kreisstadt Radeberg im Landkreis Bautzen ist mit knapp 20.000 Einwohnern ein prosperierendes Mittelzentrum, in dem man vielseitig arbeiten sowie hervorragend wohnen und leben kann. Sie liegt nordöstlich der Stadt Dresden, die durch kurze Verkehrswege und die S-Bahn schnell erreichbar ist. Zudem besteht eine gute Anbindung zur S177 und A4.

Radeberg ist eine zukunftssträchtige Stadt mit zahlreichen mittelständischen Unternehmen. Der Wirtschaftsstandort überzeugt durch ein breites Branchenspektrum – u. a. Life Science und Medizintechnik, Lebensmittel, Elektro- und Kunststofftechnik, Automotive, Handwerk sowie Kosmetikindustrie.

Bedeutend ist die Nähe zur Landeshauptstadt Dresden mit ihren Forschungseinrichtungen wie der Technischen Universität Dresden, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden sowie dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf. Die kurzen Wege setzen sich zu „Silicon Saxony“ mit ihren Mikrochipstandorten im Dresdner Norden fort, u. a. ESMC.

Stadt Radeberg

Markt 17 - 19, 01454 Radeberg
Klaudia Deuchert, Wirtschaftsreferentin
+49 3528 450-205
wifoe@stadt-radeberg.de
www.radeberg.de

Wir bieten

- › Wirtschaftsförderung und Networking
- › Branchenvielfalt

Soziale Infrastruktur

- › Einkaufsmöglichkeiten
- › Bildung von Kita bis Abitur
- › moderner und bezahlbarer Wohnraum
- › Krankenhaus + Ärztehaus
- › Stadtbibliothek
- › knapp 130 Vereine

Tourismus

- › Hotels | Pensionen | Ferienwohnungen
- › Bierstadtfest | Biertheater im Kaiserhof
- › Brauereibesichtigungen
- › Schloss Klippenstein mit Museum
- › Stadtbad
- › Golfplatz mit Adventure Golf
- › Botanischer Blindengarten
- › Wandern und Radfahren in grüner Umgebung

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Entwicklung
- › Bauleistung



Schloss Klippenstein



ABX Radeberg

STADT KAMENZ



LESSINGSTADT
KAMENZ/KAMJENC
GROSSE KREISSTADT



„Lessing – Lausitz – Lebensfreude“ - drei Schlagworte die Kamenz ausmachen. Der Wirtschaftsstandort Kamenz ca. 50 km nordöstlich von Dresden gelegen ist ein aufstrebendes Mittelzentrum mit ca. 17.000 Einwohnern und rund 8.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Infrastrukturell gut erschlossen und in die Landschaft der Westlau-

sitz eingebettet, bietet die Große Kreisstadt beste Bedingungen zum Wohnen, Leben und Arbeiten.

Namhafte und überregional bekannte Unternehmen sind zum Beispiel die ACCUMOTIVE GmbH & Co.KG, Sachsen Fahnen GmbH & Co.KG, Mast-Jägermeister SE und die Liofit GmbH. Kamenz hat sich zunehmend

zu einem Standort der Elektromobilität entwickelt. Es gibt einen starken Mittelstand und vitale Handwerksbetriebe sowie die Cityinitiative, welche Impulse für Händler und Gewerbetreibende der Innenstadt bietet. Mit dem Landratsamt Bautzen und dem Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen ist die Stadt größter Verwaltungsstandort im Landkreis Bautzen.

Wir bieten

Wirtschaftsförderung: Flexibel, unbürokratisch, partnerschaftlich und mit einem umfassenden Service stehen den Unternehmen kompetente Ansprechpartner zur Seite und begleiten Investoren von der Idee bis zur Realisierung eines Ansiedlungs- oder Erweiterungsprojektes. Die Stadt Kamenz versteht Wirtschaftsförderung als Teamleistung.

Unsere Highlights

- › Produktions- und Logistikpark am Verkehrslandeplatz
- › gute Anbindung an den Großraum Dresden
- › Technologien: Elektromobilität/Batterien, klimafreundliches Fliegen usw.
- › gute Grundversorgung (Kitas, Schulen, Krankenhaus, Wohnen)
- › breitgefächertes Kultur-, Sport- und Vereinsleben

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Finanzierung, Entwicklung, Investoren

Der Kamenzer Verkehrslandeplatz ist ein besonderes Pfund der Stadt, der Perspektive für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung und neue Technologien rund um das Fliegen bietet. Hier wird auf einer Fläche von ca. 210.000 qm ein Produktions- und Logistikpark entstehen. Das Lessingbad und das Lessing-Museum werden derzeit im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz ausgebaut und neu gestaltet.

Stadtverwaltung Kamenz

Markt 1, 01917 Kamenz
André Köhler, Wirtschaftsreferent
035 78 / 379 220
andre.koehler@stadt.kamenz.de
www.kamenz.de

ZALOŽBA ZA SERBSKI LUD - STIFTUNG FÜR DAS SORBISCHE VOLK



Die Sorben sind eine der vier autochthonen Minderheiten (einheimisch, ursprünglich dort beheimatet) in Deutschland und leben in der Lausitz (Ostdeutschland). Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit, unterscheiden sich jedoch durch die eigene Identität, Sprache, Flagge, Hymne und

Tradition sowie regional unterschiedliche Trachten und Bräuche. Es gibt Obersorben („Serbja“) in der sächsischen Oberlausitz und Niedersorben („Serby“) in der brandenburgischen Niederlausitz. Besonders bekannt sind traditionelle Feste wie das Osterreiten oder die Vogelhochzeit.

Eine zentrale Rolle zum Erhalt und der Förderung dieser einzigartigen Kultur spielt die Stiftung für das sorbische Volk. Das Aufgabenspektrum dieser Verwaltung umfasst die Akquise und Beantragung von Fördermitteln, die Verwaltung und Abrechnung öffentlicher Mittel sowie die Beratung, Bearbeitung, Bewilligung und Prüfung von Förderanträgen. Es beinhaltet aber auch die Öffentlichkeitsarbeit und Marketingaktivitäten, die Durchführung eigener Veranstaltungen und Projekte, die Bewirtschaftung der Bundesmittel für den Strukturwandel, die Gesamtverantwortung für sorbische Digitalisierungsmaßnahmen sowie die Bewirtschaftung von Immobilien und des Fuhrparks.

Ergänzend dazu leisten die sorbischen Kulturinformationen einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung sorbischer Geschichte und Gegenwart. Sie fungieren als Anlaufstellen für Besucherinnen und Besucher und bieten Ausstellungen, Informationsmaterialien sowie persönliche Beratung an.

Wir bieten: Die Stiftung für das sorbische Volk bietet keine klassischen „Produkte“ im wirtschaftlichen Sinne an, sondern vielfältige Dienstleistungen und Förderangebote, die dem Erhalt und der Weiterentwicklung der sorbischen Kultur und Sprache dienen. Im Mittelpunkt steht die finanzielle Unterstützung kultureller, sprachlicher und wissenschaftlicher Projekte. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Förderung von Medien und Publikationen in sorbischer Sprache. Auch kulturelle Veranstaltungen wie Festivals, Konzerte und traditionelle Feste werden organisatorisch und finanziell begleitet.

Unsere Highlights

- › Kulturförderung (Theater, Museen, Veranstaltungen, Traditionen)
- › Sprachförderung (Erhalt und Entwicklung des Ober- und Niedersorbischen)
- › Bildung (Förderung von sorbischen Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien)
- › Wissenschaft und Forschung (Studien, Dokumentation, Kulturforschung)
- › Medienförderung (u.a. institutionelle Förderung und digitale Angebote)
- › Projektförderung (finanzielle Unterstützung verschiedener Initiativen)
- › Beratung und Koordination (Zusammenarbeit mit Institutionen und Politik)
- › Nachwuchsförderung (Unterstützung junger Menschen und Talente)
- › Öffentlichkeitsarbeit (Sichtbarkeit der sorbischen Kultur erhöhen)
- › Bauprojekte (Objekt- und Liegenschaftsverwaltung als eigenständiger Bereich)

Založba za serbski lud - Stiftung für das sorbische Volk

Postplatz 2, 02625 Bautzen

03591 550-300

sekretariat@zalozba.de

www.zalozba.de

OBERLAUSITZ-KLINIKEN GMBH



Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH (OLK) ist ein kommunales Gesundheitsunternehmen des Landkreises Bautzen mit den Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda. Als Krankenhaus der Schwer-

punktversorgung in Bautzen sowie der Grund- und Regelversorgung in Bischofswerda übernimmt sie die medizinische Grund- und Notfallversorgung der Bevölkerung in Ostsachsen, behandelt jährlich rund

90.000 Patientinnen und Patienten und verbindet stationäre, ambulante sowie pflegerische Leistungen unter einem Dach.

Die Kliniken bieten ein breites Spektrum an Fachdisziplinen – darunter Innere Medizin und Kardiologie Chirurgie, Urologie, HNO, Augenheilkunde, Geriatrie, Gynäkologie, Pädiatrie sowie verschiedene diagnostische und therapeutische Einrichtungen – und verfügen über zahlreiche spezialisierte Zentren. Gleichzeitig ist die OLK ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden und engagiert sich stark in der Aus- und Weiterbildung medizinischen Personals.

Zum Unternehmensverbund gehören neben den beiden Krankenhäusern neun Alten- und Pflegeheime, über KV-Sitze sowie mehrere spezialisierte Gesellschaften, darunter eine Dienstleistungs-, Physiotherapie-, Bildungs- und Immobiliengesellschaft. Insgesamt ist die OLK an 14 Standorten tätig und beschäftigt rund 2.300 Mitarbeitende.

Insgesamt versteht sich die Oberlausitz-Kliniken gGmbH als moderner regionaler Gesundheitsdienstleister mit hoher fachlicher Kompetenz und individueller, patientenorientierter Versorgung.

Wir bieten

- › ambulante und stationäre Versorgung
- › Notfall- und Intensivmedizin
- › Diagnostik und moderne Medizintechnik
- › Ambulante Versorgung mit über 30 Praxen
- › Therapie, Pflege und Nachsorge
- › also die komplette medizinische Versorgungskette

Unsere Highlights

- › Breites medizinisches Spektrum auf hohem Niveau mit vielen Fachrichtungen und spezialisierten Zentren
- › Zwei moderne Klinikstandorte + großes Netzwerk bestehend aus Versorgungszentren, Pflegeeinrichtungen und Therapiediensten
- › Rund-um-die-Uhr-Notfallversorgung des gesamten südlichen Landkreises Bautzen und darüber hinaus
- › Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden mit Zukunftsfokus
- › Patientenzentrierte, individuelle Versorgung und hohe Qualitätsstandards

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Finanzierung, Entwicklung, Bauleistung



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Am Stadtwall 3, 02625 Bautzen
Jens Drengner

+49 (0) 3591-363-2067

jens.drengner@oberlausitz-kliniken.de

www.oberlausitz-kliniken.de

TECHNOLOGIE- & GRÜNDERZENTRUM BAUTZEN



Wir bieten

- › Moderne Büros und Hallenflächen
- › Gründerförderung
- › Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerkpartnern
- › Mitwirkung bei nationaler und internationaler Projektarbeit
- › Konferenzzentrum Dreiländereck

Unsere Highlights

- › Erfahrener Startup-Inkubator
- › Netzwerke in Wirtschaft und Wissenschaft
- › Nationale und internationale Projektarbeit
- › Träger des Bautzener Energieforums

Wir suchen in den Bereichen

- › gewerbliche Mieter
- › Startups
- › Mitstreiter für Projekte

Im Herzen der Wachstumsregion Lausitz verbindet das TGZ Bautzen wirtschaftliche Stärke, internationale Nähe und ein dynamisches Innovationsumfeld.

Mit drei modernen Gebäuden bietet das TGZ Bautzen flexibel nutzbare Hallen- und Büroflächen, die zentrumsnah und zugleich hervorragend angebunden sind. Unternehmen profitieren von einer Infrastruktur, die auf Wachstum ausgelegt ist – und von einem Betreiber, der seit vielen Jahren erfolgreich Gewerbeparkmanagement, Startup-Förderung und regionale Wirtschaftsentwicklung verbindet. Als zertifiziertes Innovationszentrum unterstützt das TGZ Bautzen seine Mieter: von der Gründungsbegleitung über Innovations-Audits bis hin zu internationalen Kooperationsprojekten.

Besonders geschätzt wird das starke Netzwerk in Wirtschaft und Wissenschaft. Ob Fachkräftesicherung, internationale Zusammenarbeit oder branchenspezifische Aktivi-

täten – das TGZ schafft Zugänge und baut Brücken. Mit Initiativen wie dem TEAM22 – Unternehmensnetzwerk für Maschinenbau und Metallverarbeitung in Ostsachsen, Formaten zur Energiewende wie dem Bautzener Energieforum oder seiner Rolle als Drehscheibe im Dreiländereck setzt das TGZ Bautzen Impulse für die Zukunftsfähigkeit der Region. Startups finden hier einen erfahrenen Inkubator, etablierte Unternehmen einen verlässlichen Partner und Projektträger eine kompetente Gesellschaft für nationale und internationale Vorhaben.



Technologie-
und Gründerzentrum
Bautzen GmbH

Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH

Michael Paduch, Geschäftsführer
Preuschwitzer Straße 20,
02625 Bautzen
tgz@tgz-bautzen.de
www.tgz-bautzen.de

SMART MOBILITY LAB (SML)

Das Smart Mobility Lab (SML) ist ein neues, innovatives und interdisziplinäres Forschungszentrum der TU Dresden. Es bildet zugleich den Auftakt für den Forschungscampus Lausitz der TU Dresden in unmittelbarer Nähe zu Hoyerswerda. Mit einer großen Versuchshalle, umfangreichen Außenversuchsflächen, modern ausgestatteten Laboren und Werkstätten sowie flexibel nutzbaren Büro- und Konferenzflächen bietet das SML ideale Voraussetzungen für Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung im

Bereich zukunftsweisender Mobilitätslösungen.

Im Fokus stehen insbesondere nachhaltige, automatisierte und vernetzte Mobilitätskonzepte, die technische Innovationen mit gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Fragestellungen verbinden. Durch die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft und regionalen Partnern trägt das SML zur Stärkung des Strukturwandels in der Lausitz bei. Gleichzeitig fungiert es als Plattform für Wis-

senstransfer, Nachwuchsförderung und praxisnahe Entwicklung neuer Technologien mit dem Ziel, Mobilität effizienter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten.

Smart Mobility Lab (SML)

Tobias Zschieschick, Koordinator SML
Sandwäschel 17,
02977 Hoyerswerda OT Schwarzkollm,
+49 (0)351 463-33953
sml@tu-dresden.de
tu-dresden.de/smart-mobility-lab

Wir bieten

- › Test- und Versuchsinfrastruktur für autonome Fahrzeuge
- › Erprobung und Validierung von Drohnen/UAV-Systemen
- › Simulations- und Modellierungsleistungen
- › Forschungs- und Demonstrationsplattform für innovative Mobilitätslösungen

Unsere Highlights

- › Automatisierter & vernetzter Straßenverkehr
- › Autonomes Fliegen & Drohnentechnologie
- › Robotik & Telerobotik
- › Autonome Landwirtschaft
- › Vernetzte Mobilität & Software-Ökosysteme
- › Reallabor & Testumgebung für Mobilität der Zukunft

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Entwicklung



LinkedIn



DUALE HOCHSCHULE SACHSEN, STAATLICHE STUDIENAKADEMIE BAUTZEN



Das duale Studium an der DHSN Staatliche Studienakademie Bautzen bietet die perfekte Kombination aus Theorie und Praxis. Durch die enge Verzahnung mit Unternehmen wird akademisches Wissen direkt mit wertvollen praktischen Erfahrungen verknüpft. So können Studierende das Gelernte unmittelbar anwenden und sich optimal auf ihren Berufseinstieg vorbereiten.

Die Duale Hochschule Sachsen steht für eine praxisnahe und zukunftsorientierte akademische Ausbildung. Als staatlich anerkannte Hochschule bietet sie international anerkannte Abschlüsse und eröffnet Absolven-

tinnen und Absolventen hervorragende Karriereperspektiven. Das Studienangebot wird stetig weiterentwickelt, sodass in Zukunft auch duale Masterstudiengänge eingeführt werden, um den Studierenden noch umfassendere Qualifikationsmöglichkeiten zu bieten.

Das Studium startet mit einem Vertrag mit einem anerkannten Praxispartner der Dualen Hochschule Sachsen. Neben einer attraktiven Vergütung von aktuell durchschnittlich 1.070 Euro pro Monat profitieren die Studierenden vor allem durch einen klaren Karrierevorteil: Sie lernen Unternehmensabläufe hautnah

kennen und sind bestens darauf vorbereitet, direkt durchzustarten.



**Duale Hochschule Sachsen,
Staatliche Studienakademie Bautzen**
Prof. Dr. Katharina Bühn, Direktorin
Löbauer Straße 1, 02625 Bautzen
03591/353201
katharina.buehn@dhsn.de
dhsn.de/bautzen

Wir bieten

Am Standort Bautzen werden sechs zukunftsorientierte Studiengänge angeboten. Im technischen Bereich umfasst das Angebot die Studiengänge Medizintechnik sowie Elektrotechnik, die in die Fachrichtungen Automatisierungstechnik oder Elektrische Energietechnik unterteilt ist. An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik bereiten die Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf vielseitige Karrierewege vor. Im betriebswirtschaftlichen Bereich stehen Public Management und Be-

triebliches Ressourcenmanagement zur Wahl. Ein starkes Netzwerk von rund 255 Praxispartnern – etwa die Hälfte davon in den Landkreisen Bautzen und Görlitz – bietet den Studierenden spannende Einsatzmöglichkeiten.

Unsere Highlights

- › internationale Vernetzung, v.a. im Dreiländereck Deutschland - Polen - Tschechien; viele internationale Projekte (blended intensive programme BIP mit Partnerhochschulen)

- › Mitglied im ACC (Akademisches Koordinierungszentrum der Euroregion Neiße)
- › Schüler AG Robotik in den Herbstferien
- › hochmodernes Laborgebäude für die technischen Studiengänge (u.a. Cobots, Röntgenlabor, Kunststofffertigung)

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › kooperative Forschung

LAUSITZER TECHNOLOGIEZENTRUM - LAUTECH



wir einen kreativen Ort, um neue Produkte, wie innovative Baustoffe sowie neue Fertigungsverfahren für den Neubau, aber auch der seriellen Sanierung von Gebäuden, entstehen zu lassen.

Denn hier wird den Lausitzer Unternehmen nicht nur außerhalb der Großstädte der Zugang zu Forschungsinfrastruktur ermöglicht, sondern hier treffen Unternehmertum auf deutschlandweite Forschungsexpertise.

Die LAUTECH ist ein forschendes Innovations-, Technologie- und Gründerzentrum im Lausitzer Seenland. Seit 1992 leben wir Veränderung, denn wir sehen uns als Katalysator für Innovationen und Unternehmertum. Wir sind Ideengeber, wir schieben neue Dinge an und setzen sie auch um.

Das Zentrum Bauen und Wohnen (ZBW) ist ein Geschäftsfeld der LAU-

TECH, welches mit dem neuentstehenden Forschungstechnikum für Bauinnovationen mit rund 6 Mio Euro am Standort Hoyerswerda auch räumlich Gestalt annimmt. In diesem Technikum bzw. Testlabor werden im kleinen Maßstab neue Baumaterialien und Fertigungsverfahren entwickelt und getestet, bevor diese in Masse industriell hergestellt werden. Dadurch schaffen



Lausitzer Technologiezentrum GmbH - LAUTECH

Kathrin Schlesinger, Geschäftsführerin
Industriegelände Str. E Nr. 8
02977 Hoyerswerda
03571-4294-0, info@lautech.de
www.lautech.de

Wir bieten

Forschungsinfrastruktur & Netzwerke in Wirtschaft, Wissenschaft & Politik, sowie...

1. Expertise im Aufbau im Systembau - Dadurch lässt sich Tempo, Qualität & Wirtschaftlichkeit zugleich gewinnen. Die industrielle Bauweise schafft klare Prozesse, reduziert Risiken & eröffnet neue strategische Möglichkeiten.

2. Expertise im Aufbau in der Seriellen Sanierung - Der Modernisierungsdruck wächst – serielle Sanierung liefert die Antwort: prozesssicher, schnell, wirtschaftlich & nachhaltig.

3. Neue Werkstoffe - Neue Werkstoffe ermöglichen zukunftssichere Baukonzepte & schnellere

Realisierungen – ein klarer Wettbewerbsvorteil, was Planungssicherheit & langfristige Wertstabilität schafft.

Unsere Highlights

1. Geopolymere (ReGeoFas) - Bei dem Projekt ReGeoFas werden in einem Verbundprojekt mit dem Fraunhofer IKTS und der LAUTECH Baustoffe aus Geopolymeren entwickelt. Dabei entstehen aus Reststoffen und Recyclingstoffen Fassadenelemente oder Innenausbauplatten mit ähnlichen Eigenschaften wie Beton.

2. MycoBuildingSystems (MBS) - Gemeinsam mit der TU Dresden – Professur für Bioverfahrenstechnik, arbeitet die LAUTECH am klimapositiven Bauen mit Pilzmycel – dem Wurzelsystem von Pilzen. Dabei werden neuartige Baustoffe aus die-

sem Pilzbestandteil entwickelt und getestet.

3. Biogene Dämmstoffe (Zukunft Bau) - Die TU Bergakademie Freiberg entwickelt zusammen mit der LAUTECH Herstellungsmethoden für rein biogene Dämmstoffe aus Hanf, Stroh oder Laub. Dabei werden pflanzliche Reststoffe im Sinne der Ganzpflanzenverwertung, zu Innenausbauplatten als Ersatz für Gipskartonplatten oder zu Dämmplatten, verarbeitet.

Wir suchen Partner in den Bereichen

- > Entwicklung
- > Bauleistungen

DER LANDKREIS GÖRLITZ

– ZWISCHEN LAUSITZER SEENLAND UND ZITTAUER GEBIRGE

Strategische Lage im Dreiländereck

- › exklusive Lage im Herzen Europas
- › kurze Distanzen zu den Metropolregionen Breslau, Dresden, Liberec und Prag
- › enge Zusammenarbeit mit polnischen und tschechischen Nachbarn in den Bereichen

Wirtschaft, Kultur, Sport und Tourismus

- › gemeinsame kulturelle und sportliche Veranstaltungen



Der Landkreis Görlitz mit seiner Fläche von 2.111,42 km² ein, entspricht etwa 11,4 Prozent der Fläche des Freistaates Sachsen. Er ist der drittgrößte der sächsischen Landkreise. Das nördlichste Dorf ist Köbeln bei Bad Muskau, südlichster Punkt ist der 99 Straßenkilometer entfernte Hochwald bei Oybin. Der östlichste Punkt und damit östlichster Punkt Deutschlands ist in der Gemeinde Zentendorf bei Rothenburg/O.L.. Der niedrigste Punkt liegt im Neiße-tal (98 m ü. NN), der höchste Punkt ist die Lausche (793 m ü. NN) im Zit-

tauer Gebirge. Durch die Kreisstadt Görlitz mit seinen gut 55.000 Einwohnern verläuft der 15. Meridian, die Görlitzer Ortszeit gilt somit in 44 Ländern als Amtszeit. Im Landkreis Görlitz mit seinen 39 Gemeinden und 14 Städten leben ca. 244.000 Menschen. Der Landkreis Görlitz ist zentraler Partner im Net Zero Valley Lausitz, einer Initiative zur Entwicklung der Lausitz als erste europäische Modellregion für klimaneutrale Industrien. Internationale Unternehmen finden vor Ort optimale Ansied-

lungsflächen, beschleunigte Genehmigungsverfahren, eine verlässliche Förderkulisse und eine starke Forschungslandschaft – ideale Bedingungen für Investitionen in klimaneutrale Technologien.

Mit dem entstehenden Halbleiter-Cluster in Dresden – angeführt durch die Ansiedlung von ESMC – entwickelt sich Sachsen zu einem europäischen Zentrum der Mikroelektronik. Das Net Zero Valley Lausitz ergänzt diese Entwicklung durch großzügige Flächen, grüne Energieinfrastruktur und beschleunigte Verfahren. Damit entstehen optimale Bedingungen für Unternehmen entlang der Halbleiter-Wertschöpfungskette, die ihre Aktivitäten in Europa ausbauen wollen. Internationale Zulieferer finden hier nicht nur die Nähe zu Dresden, sondern auch ein von Innovationen geprägtes Umfeld, das konsequent auf klimaneutrale Produktion und nachhaltige Industrie ausgerichtet ist.



www.kreis-goerlitz.de

Industriegebiet Weißwasser/O.L. Ost



Eigentum: Stadt Weißwasser/O.L.
Fläche: 36.769 m² (Netto-Baufläche: 32.383 m², größte Parzelle: 9.809 m²)
Stand Baurecht: B-Plan vorhanden
Typ/Betrieb: GI 24/7
Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Strom, Gas,
Telekommunikation: anliegend
Fernwärme: nicht anliegend

Wirtschaftsförderung Stadt Weißwasser/O.L.
 Tel. +49 3576 265280
 wirtschaftsfoerderung@weisswasser.de

Gewerbe- und Industriegebiet Teicha



Eigentum: Gemeinde Rietschen
Fläche: 39,0 ha (Nettobaufläche: 39,0 ha; größte Parzelle: 15,0 ha, Erweiterung auf Anfrage)
Stand Baurecht: B-Plan in Kraft.
Typ/Betrieb: GE & GI 24/7
Infrastruktur: Wasser, Abwasser
Telekommunikation: anliegend
Strom: 20 kV vorhanden (30 kV möglich)
Gas: Hochdruckgasleitung

Herr Ralf Brehmer (Bürgermeister),
 Tel. +49 35772 421 12, rb@rietschen.de

Gewerbegebiet Rothenburg/ O.L.



Eigentum: Stadt Rothenburg/O.L.
Fläche: 28,0 ha (Nettobaufläche: 162,5 ha, größte Parzelle: 6,0 ha, Erweiterungsflächen: 108,0 ha)
Stand Baurecht: B-Plan
Typ/Betrieb: GE & GI 24/7
Wasser: 300 m³/Tag **Abwasser:** anliegend
Strom: 10 kV **Gas:** Erdtanks **Telekommunikation:** 5G

Bürgermeister Herr Philipp Eichler
 Tel. +49 35891 77212
 philipp.eichler@rothenburg-ol.de

Industriegebiet Horka



Eigentum: privat.
Fläche: 10 ha (Nettobaufläche & größte Parzelle: auf Anfrage; Erweiterungsflächen: 70 ha)
Stand Baurecht: B-Plan vorhanden (Erweiterungsflächen in Aufstellung)
Typ/Betrieb: GE/GI
Infrastruktur: Auf Anfrage

Herr Christoph Biele (Bürgermeister)
 Tel. +49 35892 3273
 info@gemeinde-horka.de

Industrie- & Gewerbegebiet Ostritz/Leuba



NZVL-Fläche

Eigentum: Stadt Görlitz
Fläche: 2,2 ha (GE); 4,1 ha (GI) (Nettobaupfläcbe: 50,4 ha; größte Parzelle & Erweiterung: auf Anfrage)
Stand Baurecht: B-Plan vorhanden
Typ/Betrieb: GE/GI
Anmerkung: Ansiedlung nur für produzierendes Gewerbe möglich
Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Strom, Gas
Telekommunikation: anliegend
Frau Katrin Hennersdorf
Tel. +49 3581 475716
wirtschaft@europastadt-goerlitz.de

Gewerbegebiet Rietschen Ziegelei



NZVL-Fläche

Eigentum: Gemeinde Rietschen
Fläche: 12,7 ha (Nettobaupfläcbe: 14,4 ha; größte Parzelle: 9,0 ha; Erweiterung auf Anfrage)
Stand Baurecht: B-Plan vorhanden
Typ/Betrieb: GE/GI 24/7
Infrastruktur: Wasser, Abwasser,
Telekommunikation: anliegend
Strom: 20 kV vorhanden (30 kV möglich)
Gas: Hochdruckgasleitung anliegend
Herr Ralf Brehmer (Bürgermeister),
Tel. +49 35772 421 12
rb@rietschen.de

Gewerbegebiet Görlitz Schlauroth



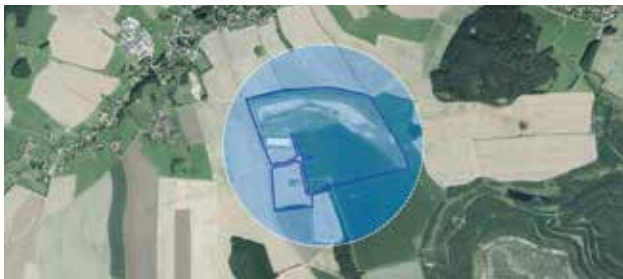
Eigentum: Stadt Görlitz
Fläche: 6,7 ha (Nettobaupfläcbe: 20,6 ha; größte Parzelle & Erweiterung: auf Anfrage)
Stand Baurecht: B-Plan in Kraft
Typ/Betrieb: GE.
Anmerkung: Ansiedlung nur für produzierendes Gewerbe möglich
Infrastruktur: Wasser, Hinweis: Abwasser-, Strom-, Gas-Erschließung gegen Kostenbeteiligung möglich
Frau Katrin Hennersdorf
Tel. +49 3581 475716, wirtschaft@europastadt-goerlitz.de

Gewerbegebiet Löbau West



Eigentum: Stadt Löbau
Fläche: ca. 43 ha (Nettobaupfläcbe: auf Anfrage; größte Parzelle: 10 ha; Erweiterungsflächen: 8 ha)
Stand Baurecht: B-Plan vorhanden.
Typ/Betrieb: GE
Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Strom, Gas: nach Bedarf
Telekommunikation: anliegend
Herr Albrecht Gubsch (Oberbürgermeister)
Tel. +49 3585 450451
oberbuergermeister@loebau.de

Gewerbegebiet „Am Berzdorfer See“



Eigentum: privat

Fläche: 47,5 ha (Nettobaufläche: 49,7 ha, größte Parzelle: 22,7 ha, Erweiterung: keine)

Stand Baurecht: B-Plan vorhanden

Typ/Betrieb: GE / GI

Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Strom, Gas: Anschlussmöglichkeiten vorhanden

Telekommunikation: anliegend

Herr Silvio Renger (Bürgermeister)
Tel. +49 35829 6300
sekretariat@gemeinde-markersdorf.de

Gewerbegebiet Kringelsdorf



Eigentum: Privat

Fläche: 20ha Süderweiterung, 16ha Norderweiterung, angrenzend an bestehendes Gewerbegebiet
In direkter Nachbarschaft entsteht die Carbon Lab Factory (<https://www.tu-chemnitz.de/CLF/>)

Stand Baurecht: B-Plan in Aufstellung

Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Strom, Telekommunikation – Anschlussmöglichkeiten in Planung

Herr Roman Krautz (Wirtschaftsförderung)
Tel. +49 35774- 3540,
wirtschaft@boxberg-ol.de



Komplexes einfach machen

Als Entwicklungsgesellschaft des Landkreises Görlitz
entwickeln und realisieren wir Projekte
für Unternehmen und Kommunen.
Von der Idee bis zur Umsetzung.



EUROPASTADT GÖRLITZ



Wir bieten

- › Flexible Wirtschaftsförderung mit umfassendem Service aus einer Hand für Investoren und Unternehmen vor Ort, inkl. Informationen zu Flächen und Immobilien, Vernetzung und Kontaktvermittlung, Fördermittelüberblick
- › „Welcome-Team“ zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung und Ausbau der Willkommenskultur

Unsere Highlights

- › Gewerbegebiet Görlitz/Schlauroth: ca. 12 ha verfügbar
- › Gewerbegebiet Görlitz/Hagenwerder – Ostritz/Leuba: ca. 40ha (Entwicklung in Planung)
- › Hi!Lusatia e.V.: regionales Netzwerk für Wissenschaft und Forschung mit über 18 Mitgliedern
- › Net Zero Valley Lausitz: Modellregion für die Industrie der Zukunft

Görlitz ist der bedeutendste Wirtschaftsstandort in der Oberlausitz/Sachsen.

Als Wirtschafts- und Tourismusstandort befindet sich die deutsch-polnische Europastadt inmitten einer vielversprechenden Wachstumsphase. Mit Unternehmen wie Siemens Energy, SKAN Deutschland, Sysmex Parotec oder ZEISS Digital Innovation hat sich in den vergangenen Jahren eine stabile Unternehmerlandschaft mit national und international agierenden Unternehmen aus Zukunftsbranchen wie Energie, Medizintechnik und IT-Dienstleistungen angesiedelt und entwickelt.

Eine kraftvolle Forschungslandschaft mit namhaften Instituten und Forschungseinrichtungen sorgt für kontinuierliche Innovation und neue Impulse. Neben europäischen Leuchtturmprojekten wie dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) und dem Centrum für angewandte Systemforschung (CASUS), trägt auch die Hochschule Zittau/Görlitz mit ihren verschiedenen Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaftsstudiengängen maßgeblich zur Entwicklung der gesamten Region bei.

Görlitz hat das zentrale Ziel, bis 2030 klimaneutral zu werden. In diesem Rahmen werden aktuell zahlreiche Modellprojekte realisiert, darunter eine grenzüberschreitende klimaneutrale Fernwärmeversorgung für Görlitz und Zgorzelec.

Neben den wirtschaftlichen Vorteilen bietet Görlitz eine hohe Lebensqualität. Die historische Altstadt, kulturelle Veranstaltungen und die landschaftlich reizvolle Umgebung machen die Stadt attraktiv für Fachkräfte und ihre Familien.



GÖRLITZ
ZGORZELEC
EUROPASTADT

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

Eva Wittig, Geschäftsführerin
Fleischerstraße 19, 02826 Görlitz
03581 475741
wirtschaft@europastadt-goerlitz.de
www.goerlitz.de/wirtschaft

CIRCECON (TU CHEMNITZ)

Das Forschungszentrum CircEcon ist eine gemeinsame Initiative der TU Chemnitz, TU Dresden, TU Bergakademie Freiberg sowie der Hochschule Zittau/Görlitz und bündelt interdisziplinäre Kompetenzen für die Entwicklung einer nachhaltigen Circular Economy. Ziel ist es, innovative Technologien und Geschäftsmodelle für geschlossene Materialkreisläufe zu erforschen und in industrielle Anwendungen zu überführen. Das Zentrum wird ab 2027 im Industrie-

park Schwarze Pumpe als zentralem Standort aufgebaut und entwickelt sich zu einem führenden Innovationshub für zirkuläre Wertschöpfung. Durch die enge Zusammenarbeit der beteiligten Hochschulen entsteht eine leistungsfähige Forschungs- und Transferplattform mit direkter Anbindung an industrielle Partner vor Ort. Im Fokus stehen ressourceneffiziente Produktionsprozesse, Leichtbau, Werkstoffkreisläufe sowie Digitalisierungslösungen zur

Nachverfolgung und Optimierung von Materialströmen. Die Bandbreite reicht von Demontage, Sortierung und Aufbereitung über werkstoffliches und chemisches Recycling bis hin zur Entwicklung recyclinggerechter Produkte (Design for Circularity). CircEcon versteht sich als Innovationsmotor für Unternehmen, die ihre Prozesse und Produkte nachhaltig transformieren und aktiv an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Industrie mitwirken wollen.



CircEcon (TU Chemnitz, Professur Strukturleichtbau & Kunststoffverarb.)

Mirko Spieler,
Forschungsbereichsleiter
Reichenhainer Straße 31/33
09126 Chemnitz
mirko.spieler@mb.tu-chemnitz.de
0371 531 36768
www.leichtbau.tu-chemnitz.de

Wir bieten

- › Interdisziplinäre Forschung entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Kreislaufwirtschaft
- › Entwicklung und Bewertung zirkulärer Produkt- und Prozesslösungen
- › Kompetenzen in Leichtbau, Werkstoffkreisläufen und Recyclingtechnologien
- › Digitalisierungslösungen für Circular Economy (z. B. Datenräume, digitale Zwillinge)
- › Transfer von Forschungsergebnissen in industrielle Anwendungen
- › Unterstützung bei Innovationsprojekten, Förderanträgen und Pilotvorhaben

- › Zugang zu einem starken Netzwerk aus Wissenschaft, Industrie und öffentlichen Akteuren

Unsere Highlights

- › Technologien und Prozesse zur effizienten Demontage und Zerlegung komplexer Produkte und Baugruppen
- › Innovative Lösungen zur Sortierung und Trennung von Materialströmen (mechanisch, sensorbasiert, KI-gestützt)
- › Innovative Verfahren zur Zerkleinerung und Aufbereitung für Recyclingprozesse
- › Werkstoffliches und chemisches Recycling von Kunststoffen, Metallen und Verbundmaterialien

- › Technologien zur Rückgewinnung und Aufbereitung hochwertiger Metalle und Kunststoffe
- › Entwicklung recyclinggerechter Produkte im Sinne von Design for Recycling / Design for Circularity
- › Prüftechnik und materialanalytische Verfahren zur Bewertung von Recyclingmaterialien und -prozessen

Wir suchen Partner in den Bereichen

- › Entwicklung
- › Vertrieb

CARBON LAB FACTORY SACHSEN | TU CHEMNITZ



Mithilfe von Massereduktion, beispielsweise bei Flugzeugen, Zügen und Fahrzeugen lässt sich nicht nur die Umweltbelastung verringern, sondern auch die Energieeffizienz

steigern und Ressourcen schonen. Carbonfasern als Verstärkungsmaterial für Kunststoffe kommt dabei eine herausragende Rolle zu, da sie eine einzigartige Kombination

aus geringem Gewicht und sehr hohen spezifischen mechanischen Eigenschaften in Verbindung mit Korrosionsbeständigkeit bieten. Der massenhafte Einsatz dieses Werkstoffs in nahezu allen Märkten wird allerdings noch aufgrund des hohen Faserpreises, bedingt durch den massiven Energiebedarf zu deren Herstellung, die petrochemische Rohstoffbasis und noch ungenügend vorhandener endkonturnahe sowie kraftflussgerechter Serienbauteilfertigungsverfahren, gehemmt. Als europaweit einzigartiger Standort für die universitäre Pilotlinienforschung zu "grünen" Carbonfasern bildet die Carbon Lab Factory Sachsen, als Außenstelle der TU Chemnitz in Boxberg/Oberlausitz, einen Nukleus für die mannigfaltigen Bedürfnisse nationaler und internationaler Unternehmen, die maßgeschneiderte und kosteneffiziente Lösungen für strategische und komplexe Projekte im Zusammenhang mit Carbonfasern benötigen, bei gleichzeitig CO₂-neutralem Fußabdruck. Eine derart in Deutschland und Europa einzigartige Forschung zu industriellen Bedingungen liefert Entwicklungsansätze für gänzlich neue Verfahren und Produkte im Bereich des Faser-Kunststoff-Verbund-Leichtbaus.

Wir bieten

- › Interdisziplinäre Forschung entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Molekül bis zum Hochleistungsbauteil
- › Entwicklung und Bewertung von carbonfaserbasierten Produkt- und Prozesslösungen
- › Kompetenzen in Leichtbau, Werkstoffkreisläufen und Recyclingtechnologien
- › Digitalisierungslösungen für Faser-Kunststoff-Verbund-Prozesse (z. B. Datenräume, digitale Zwillinge)
- › Transfer von Forschungsergebnissen in industrielle Anwendungen
- › Unterstützung bei Innovationsprojekten, Förderanträgen und Pilotvorhaben
- › Zugang zu einem starken Netzwerk aus Wissenschaft, Industrie und öffentlichen Akteuren

Unsere Highlights

- › Innovative Lösungen zur Herstellung, Modifizierung und Weiterverarbeitung von Carbonfasern
- › Textile Prozessketten: Fokus auf kraftflussgerechte und endkonturnahe Carbonfaser-Halbzeuge
- › Kunststoffverarbeitung: Direktimprägnierung von Carbonfasern zu UD-Tapes, Emulsionsbasierte Imprägnierung, Endlosprofile, Press- und Spritzgießtechnologien, RTM-Verfahren
- › End-of-Life: Anwendung & technologische Umsetzung der 10R-Strategie, LCA-Analysen
- › CFK-Komponenten: Bauteilauslegung und -entwicklung sowie Umsetzung bis zum Prototypen
- › Prüftechnik & materialanalytische Verfahren zur Bewertung der Qualitäten in allen Prozessstufen

Wir suchen in den Bereichen

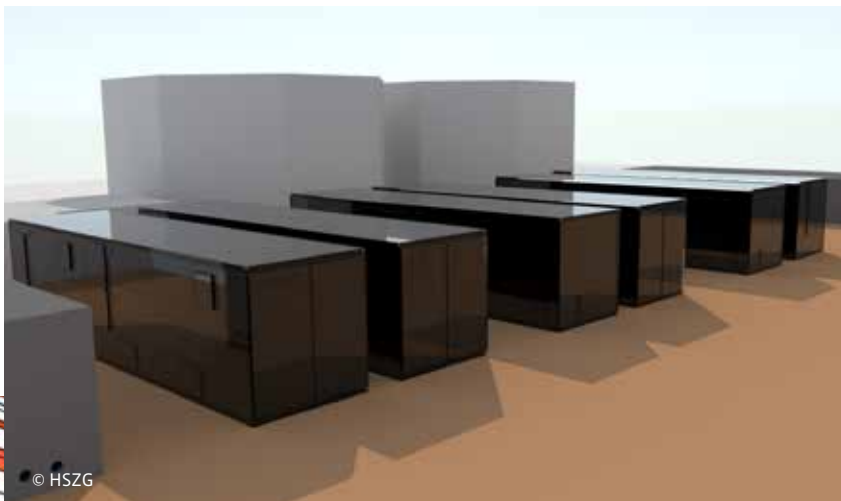
- › Entwicklung



**Carbon Lab Factory Sachsen
TU Chemnitz**

Dr. Mario Naumann
Forschungsbereichleiter
Am Kraftwerk 1
02943 Boxberg/Oberlausitz
0371 531 38758
mario.naumann@mb.tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de/clf/

DC-LABSAXONY / DC CAMPUS



© HSZG

Wir bieten

Gleichstromtechnik (DC) ermöglicht es, höhere Leistungen effizienter und materialsparender zu übertragen. Um diese Technologie zur Marktreife zu führen, bündeln die Hochschule Zittau/Görlitz und die TU Dresden ihre Kompetenzen. Mit dem 'DC-Lab-Saxony' entsteht ein Reallabor, in dem die Energieversorgung der Zukunft unter realen Bedingungen erprobt und optimiert wird.

Unsere Highlights

Die Komponenten des DC-Lab-Saxony werden in sechs Stahlcontainern auf einer Gesamtfläche von 1000 m² aufgestellt. Erste Renderings mit transparenter Containern bieten einen Ausblick auf die Struktur des Labors.

Unser Stromnetz stammt aus dem letzten Jahrhundert – unsere Anforderungen nicht. Während viele Anwendungen bereits mit Gleichspannung (DC) arbeiten, basiert die Energieversorgung noch auf Wechselstrom (AC) – mit unnötigen Verlusten.

Im DC Campus und im DC-LabSaxony entwickeln wir effiziente Gleichspannungsnetze. Mit dem DC-Lab-Saxony entsteht ein realitätsnahes Versuchslabor für Mittelspannungsgleichspannungsnetze.

Geführt von einem Forschungsteam der Hochschule Zittau/Görlitz und TU Dresden, erproben wir gemeinsam mit Partnern innovative Komponenten und Systeme für hybride AC/DC-Netze. Ziel sind effizientere, stabilere und klimafreundlichere Energiesysteme: bis zu 20 % weniger Verluste, mehr Kapazität auf bestehender Infrastruktur. So bringen wir Gleichspannung aus der Forschung in die Anwendung.

Das Projekt DC-LabSaxony wird kofinanziert von der Europäischen Union und wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Hochschule Zittau/Görlitz

Theodor-Körner-Allee 16, 02763
Yasmine Töpfer,
Marketing DC-LabSaxony
03583 612-4258
yasmine.toepfer@hszg.de
www.dc-campus.eu



VERNETZEN. INVESTIEREN. WACHSEN.

BAUTEC Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Vermiet- und Service KG
Stadtring 4, 03042 Cottbus
Nicole Rauer
Immobilienvertrieb & Marketing
T. +49 355 584 58 60
E. immobilien@bautec-projekte.de
www.bautec-cottbus.de

CCC / Genoptic
Lieberoser Strasse /
Erich Weinert Strasse, Cottbus
Jürgen Hainzl
T. +49 173 99 06 454
E. jhainzl@can-direct.com

Industriepark Schwarze Pumpe (ISP) ASG Spremberg
An der Heide / Straße A-Mitte
03130 Spremberg
Ansiedlungsmanagement
T. +49 3564 3298-0
E. ansiedlungsmanagement@
asg-spremberg.de
www.industriepark.info

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH
Siemens-Halske-Ring 2, 03046 Cottbus
Tim Berndt
T. +49 355 72 991 310
E. egc@egc-cottbus.de
www.egc-cottbus.de

EUROMOVEMENT Energiepark GmbH
Flugplatzstr. 1, 03197 Jänschwalde Ost
T. +49 30 25 940 79 100
E. mail@euromovement.de
www.euromovement.de

Gemeinde Neuhausen/Spree
Amtsweg 1, 03058 Neuhausen/Spree
T. +49 35605 612 103
E. oeffentlichkeitsarbeit@
neuhausen-spree.de
www.neuhausen-spree.de

Grow Energy GmbH
Marktstraße 14, 03046 Cottbus
Fabian von Oesen
T. +49 152 529 747 78
E. info@grow-energy.de
www.grow-energy.de

Industriepark Lausitz
BASF InfraService &
Solutions Lausitz GmbH
Schipkauer Strasse 1,
01986 Schwarzheide
Marko Schulze
T. +49 1516 1666505
E. marko.schulze@basf.com
www.industriepark-lausitz.com

Isahr GmbH
Sandower Straße 38, 03046 Cottbus
Torsten Arnold
T. +49 355 383 42 12
E. anfrage@isahr.de
www.isahr.de

Koalick Immobilien GmbH & Co.KG
Bahnhofstraße 62, 03116 Drebkau
Torsten Koalick, Sandro Koalick
T. +49 35602 5191-182
E. j.minks@koalick.de
www.koalick.de

Landratsamt Görlitz
Bahnhofstraße 24, 02806 Görlitz
T. +49 3581 663-0
E. info@kreis-gr.de
www.kreis-gr.de

Landratsamt Bautzen
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Erik Weidner
T. +49 3591 5251-61000
E. erik.weidner@lra-bautzen.de
www.landkreis-bautzen.de

Lausitz Science Park
An der Pastoa 13, 03042 Cottbus
Dr. oec. Markus Schwenke, Projekt-
leitung BTU Cottbus-Senftenberg
T. +49 355 69 46 99
E. markus.schwenke@b-tu.de
www.b-tu.de/lausitz-science-park

IHRE PARTNER AUF DER MESSE.

LEPOSOL GmbH

Siemens-Halske-Ring 2, 03046 Cottbus
Richard Meyer
T. +49 355 54 78 79 81
E. rmeyera@leposol.com
www.leposol.com

Quattrohaus GmbH & Co. KG

Händelweg 9, 03044 Cottbus
Gerd Mielke
T. +49 171 7369870
E. mielke@quattrohaus.de
www.quattrohaus.de

Stadt Cottbus/Chósebuz

Neumarkt 5, 03046 Cottbus
Büro des Oberbürgermeisters
Tobias Schick
Herr Denis Kettlitz, Büroleiter
T. +49 355 6122028
E. denis.kettlitz@cottbus.de
www.cottbus.de

Stadt Drebkau/Drjowk

Schloßstraße 9, 03116 Drebkau
Bürgermeister
Paul Köhne
T. +49 35602 562 17
E. koehne@drebkau.de
www.drebkau.de

Stadt Forst (Lausitz)

Lindenstr. 10-12, 03149 Forst (Lausitz)
Strukturentwicklung
Florian Müller
T. +49 3562 989 246
E. f.mueller@forst-lausitz.de
www.forst-lausitz.de

Stadt Lübbenau/Spreewald

Kirchplatz 1
03222 Lübbenau/Spreewald
Wirtschaftsförderung
Hartmut Klauschk
T. +49 3542 / 85 105
E. hklauschk@luebbenau-spreewald.de
www.luebbenau-spreewald.de

Stadt Senftenberg

Markt 1, 01968 Senftenberg
Wirtschaftsförderung
Paul Bittner
T. 03573-701114
E. wirtschaftsfoerderung@senftenberg.de
www.senftenberg.de

Sparkasse Spree-Neiße

Breitscheidplatz 3, 03046 Cottbus
Immobiliencenter
Peter Diehl
T. 0355 610-225
E. peter.diehl@spk-spree-neisse.de
www.sparkasse-spree-neisse.de

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH / Krasse Lausitz

Magazinstraße 28
03046 Cottbus
T. +49(0)355-355516-10
E. info@wirtschaftsregion-lausitz.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Siemens-Halske-Ring 2,
03046 Cottbus
Geschäftsführer: Tim Berndt
Registergericht:
Amtsgericht Cottbus, HRB 3201
USt-IdNr.: DE164428525
Redaktion / V.i.S.d.P.: Solveig Schaal,
Anschrift wie oben
www.egc-cottbus.de

Druck: Druckerei Schiemenz GmbH

Byhlener Straße 3, 03044 Cottbus
druckerei@schiemenz.de
www.schiemenz.de

Gestaltung: Büro 68 Mediengestaltung

T. 0355 289252-68, www.buero68.de

© 2026 EGC Entwicklungsgesellschaft
Cottbus mbH



**DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.**
www.go-lausitz.de